

Mitteilungen der DJK - Leichtathletikabteilung
Ausgabe 2018 Jahrgang 10

Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling

Samstag, 24. März 2018
Start und Ziel an der Rundsporthalle

13:00 Uhr	EnBW ODR Schülerlauf 1km (ab 2007+ (Jugend))
13:15 Uhr	EnBW ODR Schülerlauf 1km (ab 2003-2006)
13:30 Uhr	Stadtwerke Ellwangen Hobbylauf 5km <small>auch Walking</small>
14:15 Uhr	Sparkassen Hauptlauf 10km

www.leichtathletik-ellwangen.de



Samstag, 19. Mai 2018
Waldstadion Ellwangen

Beginn: 10:30 Uhr
Hauptprogramm: 14:00 Uhr

www.leichtathletik-ellwangen.de



Jahresrückblick 2018
Leichtathletikabteilung der
DJK-SG Ellwangen 1956 e.V.

Leonie Horn (DJK-SG Ellwangen) und Adrian Maierhöfer (AC Röhlingen (Bildmitte)) sind die Sportlerin und der Sportler des Jahres 2017 der Stadt Ellwangen!
Geehrt und ausgezeichnet wurden beide von Oberbürgermeister Karl Hilsenbek (l.) und dem Vorsitzenden der Sporttreibenden Vereine Ellwangen, Hermann Weber (r.).



dynamisch - jung - kreativ



Rekordbeteiligung: Knapp 300 Läufer starteten am Dienstag um 10 Uhr am Kressbachsee. Für viele ist der Hobbylauf am zweiten Weihnachtsfeiertag ein fester Termin. Fotos: sa.

• Laufen wird dann zu einem Gefühl endloser Freiheit. Während meine Beine irgendwann wie automatisch laufen, macht sich mein Kopf frei vom Alltagsballast und ist so fokussiert, wie sonst bei keiner anderen Tätigkeit. Dieses Gefühl ist der Grund, warum ich fast jeden Tag meine Sportschuhe anziehe. www.Franks-Laufseite.de

So viele Sportler wie noch nie starten beim Weihnachtslauf

Freizeit Das Wetter hätte am zweiten Weihnachtsfeiertag kaum besser sein können. Das gilt es auf den Runden am Kressbachsee zu genießen. Von Sabine Freimuth

Ellwangen

Es war ein Weihnachtslauf der Superlative, den Initiator Robert Hauber mit Freunden am Dienstag zum 26. Mal am Kressbachsee organisiert hat. Eine super Rekordbeteiligung von knapp 300 Hobbyläufern, ein super Wetter bei Sonnenschein und fast schon milden 5 Grad. Eine super Stimmung herrschte bei allen Sportlern, die sich nach der Strecke von sechs, neun oder 13 Kilometern zum After-Lauftreff im Badehaus des Kressbachsees einfanden.

Ambitionierte Läufer wie Oberbürgermeister Karl Hilsenbek und sein Sohn, Läufer vom Lauftreff Rosenberg starten hier

„Tolle Strecke und bei diesem Laufwetter ein einziger Genuss.“

Josef Feile
Läufer aus Westhausen

routiniert schon seit vielen Jahren. Genauso viel Spaß haben aber auch die neu Hinzugekommenen, wie Josef Feile aus Westhausen, der die sechs Kilometer rund um den Kressbachsee das erste Mal in vollen Zügen genoss. „Tolle Strecke“, schwärmte er, „und bei diesem Laufwetter ein einziger Genuss“.

Bei Familie Waldmüller, die familiär in Ellwangen verbandelt ist und bereits zum siebten Mal am Weihnachtslauf teilnahm,



Die Hobbyläufer haben Spaß auf den Runden. Beim Weihnachtslauf am Kressbachsee können sie zwischen sechs, neun und 13 Kilometer wählen.



Der Initiator Robert Hauber bei der Begrüßung.

war es dieses Jahr erstmals ein Familienlauf. Vater und die jüngste Tochter drehten eine Runde um den See, während Mutter Steffi und Sohn Baltasar die größere Runde wählten.

Ebenfalls als fester sportlicher Familientermin ist der Lauf bei Familie Kuhn am zweiten Weihnachtsfeiertag gesetzt. Mutter



Der Hund kommt ebenfalls mit auf die Strecke.

Beate und die Töchter Ronja und Tamara walkten die Runde, während Vater Armin die 13 Kilometer ohne Zeitnahme ganz für sich lief.

Er startet auch jedes Jahr beim Kressbachsee-Triathlon und liebt den Unterschied zwischen Sommer- und Winterlauf, so Kuhn ganz entspannt bei Glüh-



Stärkung ist ebenfalls wichtig beim Weihnachtslauf.

wein und Schmalzbrot. Der Startschuss auf die Strecken gab es dieses Jahr wieder in Form eines Böllerschusses von Jürgen Vaas von der Böllerkameradschaft Schrezheim.

Weitere Fotos vom Weihnachtslauf gibt es online unter www.schwaepo.de



Luisa Hirsch sichert sich Titel

ELLWANGEN (an) - Am Wochenende sind in Ulm die Hallen-Regionalmeisterschaften der U 18 und U 16 ausgetragen worden. Luisa Hirsch von der DJK Ellwangen-SG Virngrund nahm im Hochsprung der U 18 teil.

Gleich zu Beginn des Jahres zeigte Hirsch eine starke Leistung in der Halle. Mit übersprungenen 1,72 Meter holt sie sich den ersten Platz und verbesserte ihre Bestleistung um starke sieben Zentimeter. Zudem nahm startete sie auch noch im Weitsprung. Mit 4,89 Metern sicherte sie sich den siebten Platz. Anna Merz startete bei den W-15-Athletinnen im 60 Meter-Lauf. Die junge Athletin aus Ellwangen lief mit 8,57 Sekunden eine neue Bestzeit und holte sich den sechsten Platz.



1,72 !

Neue persönliche Bestleistung!

Regional-Hallenmeisterschaften am 13.01.2018 in Ulm Hochsprung (Finale) - weibliche Jugend U18



SSV Ulm

Erste und Regionalmeisterin

47115	Hirsch	Luisa	2001	WÜ	DJK Ellwangen-SG Virngrund	1,72m
2. 44670	Hommel	Lina-Sophie	2002	WÜ	LG Filstal	1,63m
3. 44704	Pommerenke	Emma	2002	WÜ	LG Staufen	1,60m



Ellwangerin Luisa Hirsch holt sich den Titel bei den Landesmeisterschaften



Luisa Hirsch hat bei den Landesmeisterschaften ihre starke Form unter Beweis gestellt und den Titel abgeräumt. FOTO: DJK

ELLWANGEN (an) - An diesem Wochenende sind in Mannheim die Landesmeisterschaften der U-20-Leichtathleten ausgetragen worden. Mit dabei war auch Luisa Hirsch aus Ellwangen. Die Ellwanger Athletin zeigte sich erneut in starker Verfassung und holte sich den Landesmeistertitel.

Luisa Hirsch, noch U 18-Athletin der DJK Ellwangen-SG Virngrund, startet in der älteren Altersklasse im Hochsprung. Beflügelt durch ihr sehr gutes Ergebnis aus der vergangenen Woche ging Hirsch bei den Landesmeisterschaften konzentriert und selbstbewusst in den Wettkampf. Die Höhen 1,55 - 1,60 und 1,64 Meter übersprang Hirsch jeweils im ersten Versuch. Für die Höhen 1,67 und 1,70 Meter benötigte Hirsch dann allerdings jeweils einen weiteren Versuch. Dann machte es Hirsch so richtig spannend. Erst im dritten Versuch meisterte die Ellwanger Athletin die Höhe 1,73 Meter, was zudem eine neue persönliche Bestleistung für Hirsch bedeutete. Die nächste Höhe von 1,76 Meter war dann doch an diesem Tag eine Nummer zu hoch. Dennoch freute sich die Ellwanger Hochspringerin Luisa Hirsch über den ersten Platz und somit den Titel der Landesmeisterin.

1,73 !

Neue persönliche Bestleistung!

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften, 20.- 21.01.2018 Aktive und U20 Hochsprung Weibliche Jugend U20 Finale



**MTG Mannheim
Abt. Leichtathletik**

Erste und Baden - Württembergische Hallenmeisterin

215	Hirsch	Luisa	DJK Ellwangen - SG Virngrund	WÜ	2001	1.73m
2. 288	Quenzer	Samira	LAZ Ludwigsburg	WÜ	1999	1.70m
3. 473	Pawlowski	Alisha	LG Tuttlingen-Fridingen	WÜ	2002	1.70m



daillen in der Region. In der Einzelwertung erkämpfte Leonie Horn von der DJK Ellwangen-SG Virngrund in der Altersklasse U20 einen dritten Platz. Obwohl sie alles andere als eine Crossläuferin ist, hielt sie mit den Spezialistinnen bestens mit, und lief nach 21:19 Minuten ins Ziel.

Die Bedingungen beim Crosslauf in Essingen waren aufgrund des matschigen Geläufs extrem schwierig. Trotzdem gingen am Samstag über 440 Athleten aus ganz Baden-Württemberg an den Start. Die Teilnehmer waren der LAC Essingen und die LSG Aalen.

Um Crosslauftitel im Schlamm – ein hartes Stück Arbeit

Baden-Württembergische Crosslaufmeisterschaften in Essingen
Samstag, 03. Februar 2018

weibliche Jugend U20

1.	117	Antje	Alt	1999	LG Brenztal	21:01min.
2.	80	Ellen	Hermle	1999	SV Waldkirch	21:15
3.	155	Leonie	Horn	2000	DJK Ellwangen - SG Virngrund	21:19

Luisa Hirsch bestätigt ihre gute Form

Leichtathletik Bei den Württembergischen Meisterschaften der U18 gewann Luisa Hirsch aus Ellwangen Silber im Hochsprung.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der U18 in Sindelfingen springt Luisa Hirsch zu einem Vize-Titel. Hirsch von der DJK Ellwangen-SG Virngrund hatte sich somit für den Hochsprung qualifiziert.

Sehr gespannt fuhr man nach Sindelfingen, da die junge Leichtathletin in dieser Hallensaison schon sehr gute Resultate erzielt hatte. Und es sollte sich bestätigen. Bis 1,64 Meter meisterte Luisa Hirsch alle Höhen in ersten Versuch. Für die 1,67 Meter benötigte sie dann zwei Versuche.

Die Höhe von 1,70 Meter übersprang Luisa im dritten Versuch. Höher hinaus sollte es dann an diesem Tag nicht mehr gehen. Dennoch steht ein hervorragender zweiter Platz zu Buche – höhengleich mit der Siegerin, die jedoch einen



Zweitbeste in Baden-Württemberg in ihrer Altersklasse: Die Ellwanger Hochspringerin Luisa Hirsch überquerte 1,70 Meter.

1,70 Meter im dritten Versuch

Leichtathletik

Luisa Hirsch springt zu Silber



Die erfolgreichen Ellwanger Athleten (von links): Luisa Hirsch und Leonie Horn.

FOTO: DJK

ELLWANGEN (an) - Vor Kurzem haben sich in Sindelfingen die besten Leichtathleten Süddeutschlands zu ihren Meisterschaften getroffen. Mit dabei waren auch Luisa Hirsch

und Leonie Horn von der DJK Ellwangen-SG Virngrund. Hirsch ergatterte sich die Silber-Medaille.

Einmal mehr beweist Luisa Hirsch bei der U 18 ihre momentan starke Form im Hochsprung. Hirsch übersprang die 1,70 Meter ohne Probleme und wurde mit der Vize-meisterschaft belohnt. Leonie Horn (U 20) startete über 800 Metern bei den Frauen.

Das Tempo war in ihrem Lauf allerdings zu Beginn sehr langsam. Die letzten zwei Runden wurde das Tempo zwar etwas höher doch am Ende stand die Uhr bei 2:19,35 Minuten. Die Hallensaison geht langsam aber sicher zu Ende, aber das Highlight für beide Athleten steht erst noch an. Horn und Hirsch haben sich jeweils in ihren Disziplinen für die deutschen Jugendmeisterschaften Ende Februar in Halle (Saale) qualifiziert.

**Süddeutsche Hallenmeisterschaften
Aktive und Jugend U18
am 10./11.02.2018 in Sindelfingen - Glaspalast
Sindelfingen**



Laufend in den Frühling starten

Leichtathletik Am 24. März steigt der 7. Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling.

Der Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling der Leichtathletik-Abteilung der DJK-SG Ellwangen ist im Läufer-Kalender inzwischen etabliert, was der Teilnehmerrekord im Vorjahr untermauerte: 320 Läufer gingen auf die Strecke durch den Galgenbergwald. So viele starteten noch nie von der Rundsporthalle aus – nur 2014, als der Lauf zum 1250-Jahre-Stadtjubiläum in der Innenstadt ausgetragen wurde, waren es mehr. Für das Organisationsteam der DJK um Ferdinand Saupp war die Entscheidung, den Lauf 2018 zum siebten Mal auszurichten, dann auch nicht schwer.

An der bewährten Struktur und Strecke mit Start und Zielbereich an der Rundsporthalle hält man fest. „Allerdings starten wir erstmals den Hobbylauf und den Hauptlauf getrennt, weil es bei der Teilnehmerzahl doch schon recht eng wurde“, sagt Saupp beim Pressegespräch. Was ihm wichtig ist: „Das ist wirklich ein Lauf für Jedermann – ob jung oder alt, schnell oder langsam.“ Schülerläufe über einen Kilometer und Walking beim Hobbylauf runden das Angebot ab.

Dass die DJK-Macher immer wieder auch an kleinen Stell-



Freuen sich auf den 7. Lauf in den Frühling (v. l.): Xaver-Franz Weber, KSK-Filialdirektor, Ferdinand Saupp, DJK-SG Ellwangen, und Schirmherr OB Karl Hilsenbek. Foto: bel

schauben drehen, um optimale Bedingungen zu sorgen, lobt Schirmherr Oberbürgermeister Karl Hilsenbek ganz besonders. „Die Strecke ist immer hervorragend in Augenschein genommen, einzelne Wurzeln oder Hindernisse extra markiert und abgesichert“, schildert der passionierte Läufer, der auch dieses Jahr wieder selbst an den Start gehen will.

„Wir dürfen uns auf eine Laufveranstaltung mit vielen Teilnehmern freuen“, sagt Xaver-Franz Weber, Filialleiter der Kreissparkasse Ostalb als Na-

mensgeber und Hauptsponsor des Laufs. Ihn beeindruckte, dass im DJK-Organisationsteam inzwischen ein Generationswechsel vollzogen wurde und sich die verdienten Helfer um Ferdinand Dahner immer mehr raushalten können, ohne, dass die Gesamtorganisation darunter leide. Die junge Generation führe die Veranstaltung erfolgreich weiter.

Auf überwiegend Schotter (75 Prozent) und Asphalt geht durch den Galgenbergwald, die Strecke hält auch ein paar Steigungen parat. Vom Startbereich an der Rundsporthalle aus sieht man

die Ein-Kilometer-Strecke der Schüler und den Zieleinlauf der längeren Strecken gut ein. Ein Sonderpreis für das größte Team winkt für Gruppen aus Betrieben, Schulen oder Vereinen, die sich gemeinsam anmelden. Der Rahmen ist also gesetzt. „Es soll wieder eine schöne Breitensportveranstaltung werden für die ganze Familie“, wünscht sich Ferdinand Saupp.

Benjamin Leidenberger

Info: Startzeiten und Strecken: **13 Uhr:** EnBW ODR-Schülerlauf 1 km (Jg. 2007 u. Jünger); **13.15 Uhr:** EnBW ODR-Schülerlauf 1 km (Jg. 2003 - 2006); **13.30 Uhr:** Stadtwerke-Hobbylauf 5 km (eine Runde, auch Walking/Nordic Walking), **14.15 Uhr:** Sparkassen-Hauptlauf 10 km (zwei Runden). **Voranmeldungen** bis Mittwoch, 21. März, Nachmeldungen bis 30 Minuten vor dem Start. Gebühren: Hobbylauf/Walking 5 Euro (inkl. Verbandsabgabe), Hauptlauf 5 Euro, Schülerlauf 2 Euro, Nachmeldung 3 Euro Zuschlag. **Anmeldung:** Direkt zur Online-Anmeldung führt der Link: www.leichtathletik-ellwangen.de/index.php/online-anmeldung oder per Mail an: djk-ellwangen@web.de sowie bei Carmen Vaas, Klingenberg 31, 73491 Neuler, Tel.: 0159 0601 19 43, Fax: (07961) 5657074. **Weitere Infos** unter: www.leichtathletik-ellwangen.de.



„Ich glaube daran, dass Sport in Menschen Emotionen weckt, die etwas in einem bewirken. Sport bringt Menschen einander näher, lehrt ihnen Respekt und Teamgeist. Sport erinnert uns an Werte, die wir im Alltag leicht vergessen.“

Deborah Dobbratz | Mitarbeiterin der Agentur ISK, die Jahr für Jahr für die Wahl zum SPORTLER DES JAHRES zuständig ist





Der Startschuss zum Sparkassenlauf fällt in diesem Jahr am 24. März.

ARCHIV: AFI

Durch den Galgenwald in den Frühling

Ellwanger Sparkassenlauf startet am 24. März zum siebten Mal - Jeder kann mitmachen

Von Petra Rapp-Neumann

ELLWANGEN (R.) – Bereits zum siebten Mal veranstaltet die Leichtathletik-Abteilung der DJK-SG Ellwangen in Kooperation mit der Stadt und Sponsoren den Sparkassenlauf in den Frühling. Los geht's am Samstag, 24. März. Start und Ziel für den Hauptlauf über zehn Kilometer und den Hobbylauf über fünf Kilometer ist wieder an der Rundsporthalle. Die Strecke führt auf asphaltierten Wegen einmal um den Allwetterplatz. Erwartet werden wieder rund 300 Teilnehmer. Als passionierter Läufer ist auch Schirmherr Oberbürgermeister Karl Hilsenbek beim Zehn-Kilometer-Lauf wieder dabei. Der Sparkassenlauf soll bleiben, was er bisher war: eine familiäre Breitensportveranstaltung.

„Wir wollen mit diesem Lauf alle ansprechen, junge und ältere Menschen, schnelle und langsamere Läufer, Jogger, Walker, Gelegenheitsläufer, ambitionierte Meisterschaftsläufer und natürlich Schulen, Vereine und Betriebe“, so Ferdinand Saupp, Mitglied des Organisationsteams. Beim Hobby- und Hauptlauf wird ein fünf Kilometer Rundkurs durch den Galgenwald zurückgelegt. Läufer über zehn Kilometer absolvieren die Runde zweimal. Auf den letzten Me-

tern sind die Läufer im Blickfeld der Zuschauer. Spannung ist also garantiert.

Hobby- und Hauptlauf starten zum ersten Mal getrennt

Um 13 Uhr und 13.15 Uhr starten die Jahrgänge 2003 und jünger zu den EnBW ODR Schülerläufen über einen Kilometer.

Wegen der steigenden Teilnehmerzahlen, so Saupp, starten Hobby- und Hauptlauf erstmals getrennt. Um 13.30 Uhr geht der Stadtwerke Ellwangen Hobbylauf über fünf Kilo-

meter mit Walking und Nordic Walking auf die Piste. Um 14.15 Uhr fällt der Startschuss für den Sparkassen-Hauptlauf über zehn Kilometer. Den Schnellsten winken Sachpreise, Urkunden gibt's für alle Teilnehmer. Das größte teilnehmende Team erhält einen Sonderpreis.

Siegerehrung und Bewirtung finden auch in diesem Jahr in der Rundsporthalle statt. Die Barmer Krankenkasse sorgt mit einer sogenannten „Twall“-Reaktions- und Aktivitätswand fürs Rahmenprogramm. Das interaktive Trainingsgerät nutzt

per Zufallsgenerator gesteuerte Lichtimpulse, um gezielt Bewegungsabläufe zu generieren. Tempo und Koordination sind gefragt.

Schirmherr Karl Hilsenbek lobte die ausgezeichnete Regie durch das Organisationsteam: „Die Strecke wird vor den Läufen in Augenschein genommen. Größere Wurzeln und andere Hindernisse werden markiert. Wenn's die DJK macht, ist alles perfekt. Und das Wetter wird sowieso gut sein.“ Hilsenbek dankte den bewährten Sponsoren Stadtwerke Ellwangen, EnBW ODR und dem Hauptsponsor, der Kreissparkasse Ostalb.

„Der Sparkassenlauf wirkt über Ellwangen hinaus“, so Xaver Franz Weber, Direktor der Ellwanger Filiale. Weber versprach, alles dafür zu tun, damit der Sparkassenlauf mit dem zuverlässigen Partner DJK auch künftig stattfinden könne.

Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling

Samstag, 24. März 2018
Start und Ziel an der Rundsporthalle

13:00 Uhr	EnBW ODR Schülerlauf 1km (ab 2007 u. jünger)
13:15 Uhr	EnBW ODR Schülerlauf 1km (ab 2003-2006)
13:30 Uhr	Stadtwerke Ellwangen Hobbylauf 5km <small>auch Walking</small>
14:15 Uhr	Sparkassen Hauptlauf 10km

www.leichtathletik-ellwangen.de

Sponsoren: Stadtwerke Ellwangen, Kreissparkasse Ostalb, EnBW ODR

Infos und Voranmeldung

bis 21. März, im Internet unter leichtathletik-ellwangen.de. Fünf Euro Startgebühr für Hauptlauf, Hobbylauf und Walking, für den Schülerlauf zwei Euro. Nachmeldung ist am Veranstaltungstag möglich, drei Euro Zuschlag. Rückfragen: djk-ellwangen@web.de.



Besondere Veranstaltungen

DJK-Sportgemeinschaft Ellwangen 1956 e.V.

Einladung zum „7. Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling“ am Sa., 24.3.. Die ausrichtende Leichtathletik-Abteilung möchte alle ansprechen, den Hobbyläufer, den ambitionierten Läufer, den Walker, aber auch Laufeinsteiger, Jünger, Ältere, Familien und besonders Schulklassen und Betriebe. Die abwechslungsreiche Laufstrecke führt durch den Ellwanger Galgenwald. Start und Ziel ist an der Rundsporthalle. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr mit den EnBW ODR-Schülerläufen (Jahrgänge 2002 und jünger) über 1,0 km. Um 13:30 Uhr fällt der Startschuss für den Stadtwerke-Hobbylauf (auch Walking und Nordic Walking) über 5km (1 Runde). Der Sparkassen-Hauptlauf über 10km (2 Runden) startet um 14:15 Uhr. Die größte Mannschaft erhält einen Sonderpreis, alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Infos und Online-Anmeldung unter www.leichtathletik-ellwangen.de.



**DM Jugend Halle U20/U18
Halle (Saale), Sporthalle Brandberge, 24.02.2018 - 25.02.2018
ERGEBNISSE**



**800m, Weibliche Jugend U20 Finale
25.02.2018 / 13:05**

1	652	Kolberg	Majtie	1999	LG Kreis Ahrweiler	2:09,98min.
2	360	Volkmer	Sophia	2002	TV Wetzlar	2:10,00
3	854	Posniak	Lena	2001	LAC Erfurt	2:10,36
.....						
7	1048	Horn	Leonie	2000	DJK Ellwangen - SG Virngrund	2:19,10
Vorlauf:						
5	1048	Horn	Leonie	2000	DJK Ellwangen - SG Virngrund	2:15,96



**Hochsprung, Weibliche Jugend U20
25.02.2018 / 10:15**

1	46	Stichling	Bianca	2000	TSG 1862 Weinheim	1,80m
2	264	Jürgens	Lavinja	2000	TSV Kranzegg	1,78
3	939	Bol	Emma Maria	2000	LG Olympia Dortmund	1,72
.....						
10	1047	Hirsch	Luisa	2001	DJK Ellwangen - SG Virngrund	1,64





Als Mannschaft des Jahres wurden die „Goldies“ des FC Röhlingen in der Stadthalle ausgezeichnet. Sportler des Jahres ist Adrian Maierhöfer (Bildmitte), Leonie Horn (im Bild links daneben) ist Sportlerin des Jahres. Fotos: AK

Anerkennung für starke Leistungen

Ehrungen Ellwangen hat insgesamt 336 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in der Stadthalle ausgezeichnet. Adrian Maierhöfer und Leonie Horn sind Sportler des Jahres. *Von Achim Klemm*

Ipf- und Jagst-Zeitung Montag, 19. März 2018

Goldies sind Mannschaft des Jahres 2017

Stadt Ellwangen ehrt 336 Sportler – Leonie Horn und Adrian Maierhöfe sind Sportler des Jahres

Von Petra Rapp-Neumann

ELLWANGEN (R.) - Bei der Sportler-ehrerung in der Stadthalle hat die Stadt Ellwangen 336 aktive Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Leichtathletin Leonie Horn von der DJK-SG Ellwangen ist Sportlerin des Jahres, Adrian Maierhöfer, Ringer im AC Röhlingen, Sportler des Jahres 2017. Zur Mannschaft des Jahres 2017 wurden die Röhlinger Goldies gekürt. Sportehrenbriefe wurden Hilde Sperber vom SV Rindelbach und Bernd Brasse, Gründer des TSC Blau-Rot Ellwangen, verliehen.

Oberbürgermeister Karl Hilsenbek sprach allen erfolgreichen Sportlern und Sportlerinnen Dank und Anerkennung aus. Mit ihren Leistungen und Erfolgen hätten sie die Stadt und die Vereine landes- und bundesweit hervorragend repräsentiert, einige sogar international. „Ihr seid alle Sieger“, rief der OB den Sportlern zu. Sie könnten auf das Erreichte stolz sein. Erfolge deutscher Spitzensportler wie jüngst bei der Olympiade und den Paralympics seien auch ein Zeichen dafür, dass die Basis in zahlreichen Sportvereinen gut auf-

gestellt sei: „Die Sportvereine bilden durch ihre Bereitschaft, sich für andere einzusetzen, das Rückgrat der Gesellschaft“, sagte Hilsenbek. Er erinnerte daran, dass der Stadtverband sporttreibender Vereine die Heimattage 2017 erst möglich gemacht habe, und dankte dessen Vorsitzendem Hermann Weber für die Zusage, sich auch in diesem Jahr zu engagieren: „Für mich sind die Heimattage gesetzt“, so der OB.

Zu viel Regulierung: Kritik von Hermann Weber

In seinem Grußwort kritisierte Weber scharf die den Vereinen auferlegte Überregulierung: „Wir regulieren uns zu Tode“, sagte er. Sportler bräuchten Werte wie Leistungsbereitschaft und Ausdauer, Bescheidenheit und Demut, Anstand und Nächstenliebe. Sie müssten in den Vereinen vermittelt und gepflegt werden. „Bleibt anständig“, mahnte Weber.

Leonie Horn gewann 2017 die süddeutsche und die baden-württembergische Meisterschaft im 800-Meter-Lauf der Jugend U18 und wurde in dieser Disziplin Siebte bei den



Hilde Sperber vom SV Rindelbach und Bernd Kurt Brasse haben die Sportehrenbriefe der Stadt Ellwangen bekommen.

deutschen Meisterschaften. Im Waldlauf Jugend U18 errang sie den 3. Platz der baden-württembergischen Meisterschaft und gewann die Bezirksmeisterschaft. Ringer Adrian Maierhöfer ist württembergischer Meister 2017 im Frei- und griechisch-römischen Stil in der A-Jugend bis 50 Kilo und wurde im Freistil auch Bezirksmeister seiner Gewichtsklasse. Platz zwei bei den Damen ging an

Laura Vornberger vom AC Röhlingen.

Den dritten Platz teilen sich die Sportkeglerinnen des KC Schrezheim Sakia Barth, Sportlerin des Jahres 2015, und Simone Schneider. Den 2. Platz bei den Herren belegt Hubert Hönle von der Leichtathletikabteilung der DJK-SG Ellwangen, den dritten Alexander Röhberg vom KC Schrezheim.

Mannschaft des Jahres 2017 sind die Röhlinger Goldies. Der Name ist Programm. 2011 gegründet, eilt die Showtanzgruppe mit Trainerin Tina Schäfer von Erfolg zu Erfolg. 2017 wurde sie Vizeweltmeister bei der World Gym for Life Challenge in Oslo. Platz zwei belegt die Herrenmannschaft der Schrezheimer Kegler, die 2017 in die zweite Bundesliga aufstieg. Über den dritten Platz freuen sich die D-Juniorinnen des FC Ellwangen.

Keine Spur von der Röhlinger Fahne

Hilde Sperber wurde als erste Vereinsfunktionärin mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet. Seit über 40 Jahren engagiert sie sich im SV Rindelbach. 1978 führte sie Kindertur-

nen ein. Später folgten Seniorennachmittage und Seniorengymnastik, die sie bis heute leitet. Mit Bernhard Kurt „Bernd“ Brasse wurde ein „Dauerbrenner“, so der OB, mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet. Der Gründer und langjährige Vorsitzende des TSV Blau-Rot Ellwangen initiierte das Clubheim an der Bahnhofstraße, das überwiegend in Eigenleistung realisiert wurde.

Dass die Röhlinger Fahne in der Stadthalle fehlte, lag daran, dass sie wie das Wirtshauschild des Weißen Ochsen unauffindbar war und blieb. Weder Hausmeister noch Ortschaftsvorsteher hatten bei der Suche Erfolg. Hilsenbek versprach, die Stadt werde den Röhlingern eine neue spendieren.

Fürs sportliche Showprogramm sorgten der 12-jährige Clemens Lang, Vierter bei der Europameisterschaft im Video-Clip-Dancing, der bei Brigitte Rühl trainiert wird, sowie die Gruppe „MosaikX“ und das Keraamika-Duo Matze und Alina. „MosaikX“ und Duo werden im Keraamika House of Dance trainiert. Die Bewirtung übernahm die Ellwanger Ortsgruppe der DLRG. **MEHR AUF SEITE 19**

Schnee im Galgenwald? Kein Problem

Leichtathletik Sonnig soll es werden beim „Ellwanger Sparkassen-Lauf“ am Samstag mit Start und Ziel an der Ellwanger Rundsporthalle – und geänderter Strecke.

Ideal also, um bei den Läufern Frühlingsgefühle zu wecken. Beinahe hätte aber der Schnee im Ellwanger Galgenwald den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung gemacht, doch sie haben reagiert und kurzfristig mit Unterstützung der Stadtverwaltung eine Streckenänderung bewerkstelligt.

„Die Veranstaltung findet auf jeden Fall statt“, betont Manuel Türk, Leiter des Organisationsteams der DJK-SG Ellwangen. „Allerdings haben die Schnellfälle vom vergangenen Wochen-

Die Veranstaltung findet auf jeden Fall statt.“

Manuel Türk
Leiter des Organisationsteams

de und die um den Gefrierpunkt pendelnden Temperaturen der letzten Tage dazu geführt, dass die Stammstrecke durch den Ellwanger Galgenwald an vielen Stellen stark vereist ist und ein Laufevent auf dieser Strecke somit unverantwortlich wäre. Wir werden die Veranstaltung daher in diesem Jahr auf einer reizvollen Alternativstrecke auf dem Höhenweg durchführen.“

Mit einem gemeinsamen Ar-

beitseinsatz hatten die Leichtathleten der DJK-SG Ellwangen noch am Montag versucht, die Strecke von Schnee und Eis zu befreien – doch vergeblich, zu sehr hatten sich Schnee und Eis schon verfestigt, sicheres Laufen auf der Strecke: nahezu undenkbar.

Absage kam nie in Frage

Doch eine Absage kam für die Verantwortlichen dennoch nie in Frage. Innerhalb kürzester Zeit waren mittels moderner Kommunikationstechnologien mögliche Alternativen geprüft, diskutiert und dank der Unterstützung und Kooperation der Ellwanger Stadtverwaltung auch zügig umgesetzt. Während die EnBW ODR-Schülerläufe um 13 Uhr und 13.15 Uhr auf der ursprünglich geplanten Strecke durchgeführt werden können, finden der Stadtwerke Ellwangen-Hobbylauf über 5km und der Sparkassen-Hauptlauf über 10km nun auf einer teilweise auf dem Höhenweg verlaufenden schneefreien Wendestrecke statt.

Sicher eine reizvolle Alternative

„Diese Strecke hat ganz sicher ihren Reiz“, ist Joachim Zundler von der DJK-SG Ellwangen überzeugt, „bei Sonnenschein mit Blick auf Schloss, Schönenberg



Der Ellwanger Sparkassen-Lauf kann am Samstag gestartet werden – die Organisatoren haben sicherheitshalber die Strecke umgebaut. Foto: rat

und Basilika zu laufen, ist ein Erlebnis.“ Und mit einem Augenzwinkern ergänzt Zundler: „Vielleicht wird das ja auch eine

dauerhafte Alternative.“

Weitere Informationen zum Lauf finden sich unter [www.leichtathletik-](http://www.leichtathletik-ellwangen.de)

ellwangen.de. Die Voranmeldefrist ist abgelaufen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.



Relaxt gingen die Läufer auf die Hauptstrecke über zehn Kilometer ...

FOTO: PETER SCHLIPP

Mader und Huber sind die Schnellsten

Hunderte Läufer messen sich beim Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling



Vorjahressieger Mader dominiert

Leichtathletik, 7. „Lauf in den Frühling“ 272 Starter gehen bei herrlichen Bedingungen auf die Strecke am Ellwanger Galgenwald. Bei den Frauen siegt Sonja Huber aus Augsburg. *Von Benjamin Leidenberger*

Wenn man beim Laufen dem Schnee beim Schmelzen zuschauen kann, dann ist das eben ein echter Lauf in den Frühling“, sagte Sebastian Zundler am Mikrofon im Zielbereich, während sich die 118 Starter noch auf der Strecke der Zehn-Kilometer-Laufs auf dem Ellwanger Galgenberg bewegten. Die Organisatoren der DJK-SG Ellwangen hatten auf die eisigen Temperaturen vor wenigen Tagen reagiert und den Streckenverlauf geändert, am Veranstaltungstag lockte dann die Sonne zahlreiche Nachmelder. Insgesamt kamen 272 Teilnehmer zum „Lauf in den Frühling“.

Den Sparkassen-Hauptlauf dominierte bei den Herren Stefan Mader (TSG Schwäbisch Hall), der hier auch schon im Vorjahr gewonnen hatte. In 35:59 Minuten beendete er seinen Start-Ziel-Sieg vor Raphael Heilmann (Laufsport Gruska Aalen) in 37:06 und Sascha Baß (TSG Giengen) in 37:31 Minuten. Schon beim Durchlauf durch den Zielbereich nach den ersten absolvierten fünf Kilometern hatte Mader gut 200 Meter Vorsprung, im Ziel war es dann noch mehr. „Es war heute anstrengender, weil es etwas länger war und Gegenwind und die Winden es unrythmisch machten“, analysierte Mader. „Die Waldstrecke finde ich angenehmer.“

Doch auf die gewohnte Tour im Galgenwald hatten die Veran-

„Wir haben uns im Internet den Lauf ausgesucht und wollten etwas Neues ausprobieren.“

Sonja Huber, TG Augsburg

stalter dieses Mal kurzfristig nicht zurückgreifen können. „Man hat das jetzt auch beim Abstecken der Strecke gemerkt: Im Wald ist der Boden noch total gefroren“, erklärt Organisator Manuel Türk, warum es diesmal ausschließlich auf Asphaltwegen in einer Wende-



Insgesamt 272 Teilnehmer – davon allein 118 beim Start des Hauptlaufs über zehn Kilometer – lockte der 7. Lauf in den Frühling der DJK-SG Ellwangen in den Ellwanger Galgenwald. *Foto: rat*

strecke auf dem Höhenweg Richtung Stadt hinunter und zurück ging. „Im Wald waren große Streckenteile vereist und mit Schnee bedeckt, weshalb wir aus Sicherheitsgründen reagieren mussten.“

Das konnte letztlich jeder nachvollziehen, zu neuen Rekordzeiten reichte es so allerdings nicht. Mader war die zehn Kilometer im Vorjahr noch in 33:50 Minuten gelaufen. So harderte auch der zweitplatzierte Heilmann mit seiner Zeit. „Heute war nicht mein Tag, also bin ich auf Rang zwei gelaufen“, zollte er dem Sieger Anerkennung – direkt nach dem Zieleinlauf gab's ein faires Shakehands.

Bei den Frauen war es ein engeres Rennen zweier Athletinnen mit weiter Anreise: In Führung liegend musste Sonja Huber (TG Viktoria Augsburg) auf der Strecke drei Angriffe von

Stefanie Grimmeisen (SV Mergelstetten) kontern, ehe sie sich Richtung Ziel entscheidend absetzte und nach 44:05 Minuten acht Sekunden Vorsprung herausgelaufen hatte. Dritte wurde Leonie Vaas (TV Neuler) in 46:18 Minuten.

Die weite Anreise lohnt sich

Erstmals waren Hauptlauf und Hobbylauf nicht gemeinsam gestartet worden, um bei rund 300 Startern das enge Feld etwas zu entzerrern. 272 Starter zählte die DJK diesmal insgesamt, auf der Strecke lief es so trotz Begegnungsverkehr ohne Gedränge. Sebastian Zundler hatte vor dem Start des Hauptlaufs nochmals kurz die veränderte Streckenführung erklärt und aufgefordert: „Rechts halten, damit es keine Zusammenstöße gibt.“

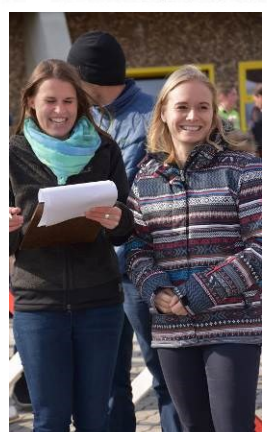
Den Lauf über fünf Kilometer hatte Zundler zuvor quasi durch

den Wald geführt: Der 29-Jährige gehört zum DJK-Organisationsteam und war nach 18:08 Minuten mit Abstand als Erster im Ziel und kurz darauf auch wieder am Mikrofon. Bernd Ruf wurde Zweiter in 18:40 Minuten. „Es war leicht zu Laufen, ein bisschen bergig“, so Ruf, der als Starter für Atletico Nacional de Medellín für internationalen Flair sorgte – seine Frau stammt aus der kolumbianischen Metropole. Bei den Frauen siegte Maïke Alt (TSV Herbrechtingen) in 21:22 Minuten knapp vor Annika Renner (TSG Giengen, 21:36) und Leonie Horn (DJK Ellwangen-SG Virngrund, 21:45), die sich an ihrem Geburtstag mit einem Treppchenplatz beschenkte.

Viele Gruppen aus Schulen, Betrieben und Vereinen hatten gemeinsam gemeldet, um die Sonderwertung zu gewinnen: Die größte Gruppe stellte am

Ende das Hariof-Gymnasium mit 23 Teilnehmern. Die EnBW-ODR-Schülerläufe der U12 und der U16 über einen Kilometer sowie die Reaktionswand „tWall“, ein interaktives Sport- und Trainingsgerät der Barmer-Krankenversicherung, rundeten die Veranstaltung ab.

Dass es nicht auf der gewohnten Schotterstrecke durch den Wald ging, bedauerte Manuel Türk übrigens selbst: „Ich bin ja auch Läufer und lieber im Wald als auf Asphalt unterwegs.“ Dass sich der Besuch in Ellwangen dennoch gelohnt hat, bestätigte Frauensiegerin Sonja Huber. „Wir haben uns im Internet den Lauf ausgesucht und wollten etwas Neues ausprobieren.“ Mit ihrem Mann und Kleinkind reiste sie dafür aus Augsburg an. Und würde das wieder in Kauf nehmen: „Vielleicht kommen wir nächstes Jahr wieder.“



Auszug aus der Siegerliste

10KM-LAUF

Damen: 1. Huber, Sonja (TG Viktoria Augsburg, 44:05); 2. Grimmelsen, Stefanie (SV Wergelstetten, 44:13); 3. Vaas, Leonie (TV Neuler, 46:18); 4. Brendle, Regina (LT Karlsruhe, 48:07); 5. Strobel, Helke (EnBW ODR, 49:14); 6. Weiß, Laura (Gestiefelte Muskelkater, 49:15); 7. Wottke, Katja (Keisspar-Kasse Ostalb, 50:13); 8. Fetzer, Ute (TSG Ellwangen, 50:15); 9. Rembold, Laura (TSG Ellwangen, 50:44); 10. Irtsiger, Sarah (SHW Pulverläufer, 50:56); 11. Holl, Helke (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 51:15); 12. Müller, Simone (TSV Nördlingen, 52:05); 13. Tschampel, Christin (56:13); 14. Schwarz, Michaela (56:15); 15. Wist, Helke (56:39); 16. Währner, Sandy (Hans Fuchs Bauunternehmer, 56:39); 17. Weber, Julia (56:53); 18. Gerdes, Anja (Team EALF, 57:44); 19. Zeffang, Heidi (TSV Ellwangen, 58:57); 20. Baumann, Gerlinde (SV Pfahlheim, 59:31); 21. Fritze, Ulrike (Hariolf-Gymnasium, 1:00:23); 22. Bleg, Corinna (1:00:50); 23. Knecht, Verena (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 1:01:03); 24. Schmid, Kristina (1:01:03); 25. Bauer, Gabi (1:02:53); 26. Haas-Wiedemhöfer, Martina (TSV Ellwangen, 1:02:54); 27. Winter, Renate (1:04:32); 28. Hoffmann, Karen (Weiter geht's, 1:05:42); 29. Diem, Monika (Von-nur-auf, 1:06:36).



Steffen Mader lief souverän zum Sieg über zehn Kilometer. Foto: rat

wangen - SG Virngrund, 46:29); 38. Haas, Bernd (SV Ebnat, 47:20); 39. Kisslinger, Oliver (TSV Laufering, 47:36); 40. Rehe, Bernd (Team Neuler, 48:10).

SKM-LAUF

Damen: 1. Alt, Malke (TSV Hebrichtringen, 21:22); 2. Renner, Annika (TSG Giengen, 21:36); 3. Honig, Leonie (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 21:49); 4. Drossler, Sabine (TV Steinheim, 22:31); 5. Brendle, Regina (LT Karlsruhe, 22:59); 6. Werner, Sarah (TSG Giengen, 23:48); 7. Beermdünder, Charlotte (TSG Giengen, 24:30); 8. Schnellhammer, Tina (EnBW ODR, 26:04); 9. Königer, Katharina (Hariolf-Gymnasium, 26:06); 10. Kirschaldt, Alexandra (Waldläufer Stocken, 44:54); 28. Pfanz, Markus (Thomasteam, 45:43); 34. Fischböck, Sönkelein, Tim (46:24); 36. Winter, Joachim (Immerhofen, 46:26); 37. Kucher, Johannes (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 27:26); 14. Tatu, Anna-Maria (28:06); 15. Merz, Arma (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 28:13); 16. Elstein, Raika (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 28:13); 17. Freihart, Monika (Mittelhofschule Ellwangen, 28:30); 18. Uhl, Romy (28:33); 19. Sier, Lorena (28:33); 20. Münster, Julia (28:55); 21. Gerdies, Fne (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 28:59); 22. Weinreich, Luise (Hariolf-Gymnasium, 29:08); 23. Kallis, Daniela (KAPFENBURGNALLER, 29:09); 24. Einfeld, Julie (29:32); 25. Einfeld, Pauline (29:33); 26. Freund, Theresa (Mittelhofschule Ellwangen, 29:47); 27. Lig, Emma (TSV Ellwangen, 30:15); 28. Kroboth, Corinna (30:18); 29. Schmid, Corinna (30:32); 30. Ballena, Hanna (20:33); 31. Kemtner, Miriam (Hariolf-Gymnasium, 31:03); 32. Zundler, Anne (Hariolf-Gymnasium, 31:15); 33. Mayer, Sarah-Elisabeth (31:33); 34. Woller, Claudia (EnBW ODR, 32:21); 35. Weiß, Nicole (VfB Ellenberg, 33:39); 36. Malmann, Gabriela (Fun for fun, 33:40); 37. Teufel, Katrin (34:18); 38. Bulling, Daniela (EnBW ODR, 34:26); 39. David, Shanie (Mittelhofschule Ellwangen, 35:19); 40. Gashi, Lorena (Mittelhofschule Ellwangen, 35:20); 41. Faber, Britta (36:45); 42. Latzko, Verena (SHW Pulverläufer, 37:24); 43. Gradengewangen - SG Virngrund, 46:29); 38. Haas, Bernd (SV Ebnat, 47:20); 39. Kisslinger, Oliver (TSV Laufering, 47:36); 40. Rehe, Bernd (Team Neuler, 48:10).

ger, Hermine (Hans Fuchs Bauunternehmer, 38:43).

Herren: 1. Zundler, Sebastian (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 18:08); 2. Ruf, Bernd (Aletico Nacional de Medellín, 18:40); 3. Krockenberger, Mari-er, Ilja (Herrieder aquathleten, 19:48); 4. Fohrner, Ulrich (Herrieder aquathleten, 19:48); 5. Böhm, Stefan (LAC Essingen, 19:55); 6. Schneider, Martin (20:08); 7. Schneeba, Robert (TSV Oettingen, 20:11); 8. Saupp, Ferdinand (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 20:19); 9. Schmid, Jonas (TSV 1860 Dinkelsbühl, 21:09); 10. Herrmann, Dieter (21:16); 11. Schmid, Hans-Friedrich (TSV 1860 Dinkelsbühl, 21:28); 12. Ott, Tobias (21:33); 13. Wolf, Florian (Hagelhütte Ellenberg, 21:48); 14. Kuhn, Niklas (TSV Ellwangen, 21:55); 15. Ronsgönder, Sven (Hariolf-Gymnasium, 22:12); 16. Maslo, Günther (LAC Essingen, 22:15); 17. Schulz, Michael (EnBW ODR, 22:36); 18. Baudhammer, Mellin (Hariolf-Gymnasium, 22:38); 19. Wolpert, Otto (EnBW ODR, 23:01); 20.

30:10); 41. Weinreich, Noah (Hariolf-Gym., 30:12).

IKM-LAUF U12

Mädchen: 1. Schulz, Luisa (TSV Hüttlingen, 4:08); 2. Fohrer, Maria (Herrieder aquathleten, 4:09); 3. Fohrer, Emma (Herrieder aquathleten, 4:23); 4. Rettenmaier, Amelie (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 4:58); 5. Gollitscher, Lina (SF Eggenrot, 5:09); 6. Gollitscher, Lara (SF Eggenrot, 5:09); 7. Schimkat, Lara (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 5:10); 8. Barth, Franziska (TSV Hüttlingen, 5:16); 9. Malmann, Maria (TSG Giengen, 5:20); 10. Grob, Lotta (Mittelhofschule Ellwangen, 5:21).

Jungen: 1. Bees, Daniel (TSV Hüttlingen, 4:02); 2. Lauk, Julian (TSV Hüttlingen, 4:09); 3. Kuhn, David (TSV Hüttlingen, 4:15); 4. Feil, Samuel (Hariolf-Gymnasium, 4:19); 5. Haug, Taylor (SF Eggenrot, 4:27); 6. Gollitscher, Lars (SF Eggenrot, 4:30); 7. Waldmeyer, Noah (4:31); 8. Abele, Lukas (TSV Hüttlingen, 4:31); 9. Merz, Paul (TV Neuler, 4:37); 10. Cervinka, Hannes (TSV Hüttlingen, 4:36).

IKM-LAUF U16

Mädchen: 1. Jung, Leila (TSG Giengen, 3:54); 2. Rettenmaier, Hannah (DKJ Ellwangen - SG Virngrund, 4:20); 3. Planer, Johanna (Hariolf-Gymnasium, 4:41); 4. Kuhn, Lea (Hariolf-Gymnasium, 4:44).

Jungen: 1. Nusser, Kenny (TSG Giengen, 3:44); 2. Czajka, Florian (SV Pfahlheim, 4:08); 3. Kuhn, Max (SG Schreheim, 4:10); 4. Wagner, Timo (Hariolf-Gymnasium, 4:19); 5. Kuhn, Robin (Hariolf-Gymnasium, 4:32); 6. Gorbatschow, Niklas (Hariolf-Gymnasium, 4:37); 7. Schips, Marcel (Sportfreunde Eggenrot, 4:53).

SKM WALKING

1. Engelhardt, Volker (Stadtwerke Ellwangen, 39:58); 2. Engelhardt, Inge (Stadtwerke Ellwangen, 40:28); 3. Munz, Monika (Team-Farbstark-Unterrot, 40:46); 4. Raps, Margot (EnBW ODR, 55:16); 5. Raps, Hans-Jürgen (EnBW ODR, 55:17).

Am Rande bemerkt

Von zehn bis 85 Jahre

Nur mit einem Duo waren die Stadtwerke-Ellwangen vertreten, das war allerdings prominent: Technischer Prokurist Volker Engelhardt absolvierte mit seiner Frau Inge den Stadtwerke-Hobbylauf über fünf Kilometer im Walking. „Es ist eine wunderschöne Strecke“, sagte Engelhardt, der auf dem Höhenweg den Blick auf die Stadt genoss. Und er kündigte an: „Nächstes Jahr kommen wir wieder, dann mit einem größeren Team.“

„So schmeckt der Sommer“, der bekannte Song aus der Eiswerbung dudelte aus den Boxen, die Sonne schien und im Ziel gab es frisches Obst und Tee für die Läufer: Die Rahmenbedingungen und die Organisation der Ellwanger Laufveranstaltung waren top. 35 Helfer zählt Organisationsleiter Manuel Türk.

Einer der jüngsten Läufer, die den Hobbylauf wagten, war der elfjährige Jonas Schmid, der mit seinem Vater Hans gemeinsam für die TSG Nördlingen startete. „Wir waren bisher immer beim Sparkassen-Meeting“, sagte Hans Schmid. Das findet auch dieses Jahr wieder statt, und zwar am 19. Mai. Die Schmidts waren diesmal schon früher in Ellwangen dabei.

Im gesamten Feld fanden sich aber noch drei jüngere Läufer als Jonas: Mathis Geist und Noah Weinreich (beide Hariolf Gymnasium, Jahrgang 2007) und Marlon Weiß (VfB Ellenberg, Jahrgang 2008). Der älteste Teilnehmer war Gerald Weichbrodt (LSG Aalen) aus dem Jahrgang 1933. Das zeigt eindrucksvoll: Der Lauf in den Frühling ist wirklich für Jedermann. bel



Stadtwerk-Prokurist Volker Engelhardt und Iris Engelhardt beim Walking. Foto: rat



Vorbei auch an Spaziergängern: Die Strecken im Galgenwald sind nicht nur bei Läufern sehr beliebt. Foto: rat



**Bilderimpressionen
vom Sparkassen – Lauf in den Frühling
am Samstag, 24. März 2018**



**„Einige Leute sind kreativ mit Worten oder Musik oder mit Pinseln und Farbe.
Ich versuche, etwas Schönes zu erschaffen, wenn ich laufe.“ (Steve Prefontaine)**





Die 100 Meter der Männer werden auch in Ellwangen wieder zu den Höhepunkten des Meetings zählen.

Foto: rat

Ohne Windrisiko auf Zeitenjagd

Leichtathletik, 9. Sparkassen-Meeting Am 19. Mai werden über 500 Athleten im Ellwanger Waldstadion erwartet. Dann messen sich internationale Athleten mit Sportlern aus der Region. *Von Benjamin Leidenberger*

Die Läufe über 800 Meter sollen beim Ellwanger Sparkassen-Meeting ein verbindendes Element zwischen Breiten- und Leistungssport werden: Beim mittlerweile neunten Sparkassen-Meeting der DJK Ellwangen starten dann die jüngsten Altersklassen mit den Älteren gemeinsam.

Vor großer Kulisse im Waldstadion werden „die ganz Kleinen zwischen den Großen auf die Bahn gehen“, blickt Ferdinand Saupp, Mitglied des Organisationskomitees der DJK-SG Ellwangen, auf einen Höhepunkt voraus. Denn das ist es, was sich



Freuen sich auf die neunte Auflage des Sparkassen-Meetings der DJK Ellwangen im Ellwanger Waldstadion (v. l.): Xaver-Franz Weber (Filialdirektor Kreissparkasse Ostalb), Julian Kohler (Sportbeauftragter der Stadt Ellwangen), Lorenz Eitzenhöfer (EnBW ODR) und Ferdinand Saupp (Organisationsteam der DJK-SG Ellwangen).

Foto: ben

„Bis zu 600 Starter – das ist gigantisch.“

Lorenz Eitzenhöfer

die Veranstalter wünschen: Dass Begeisterung für die Leichtathletik geweckt wird, dass die Jungen spüren, wohin sie der Sport führen kann. Bereits zum neunten Mal werden am Samstag, 19. Mai, die Leichtathleten aus dem Kreis und auch bis aus dem Stuttgarter und Nürnberger Raum das Ellwanger Waldstadion bevölkern, um mit möglichst guten Leistungen auf sich aufmerksam zu machen. Um die

600 sind es in Spitzenjahren gewesen, auch dieses Jahr wollen man die 500 sicher knacken, sagt Saupp. Vormittags, ab 10.30 Uhr, laufen die offenen Kreismeisterschaften im Vierkampf der U14 und der U 16, ab 13 Uhr beginnt der Laufzweikampf der U12 als Kombination aus 50 und 800 Metern und ab 14 Uhr gibt's dann das Hauptprogramm.

Dabei werden auch wieder internationale Starter das Feld bereichern. Josh Swaray aus dem Senegal wurde im Jahr 2016 bereits Zweiter über 100 Meter in Ellwangen, nun tritt er mit der Empfehlung einer persönlichen Bestzeit von 10,20 Sekunden er-

neut an. Konkurrenz wird ihm von Athleten aus Großbritannien geboten. Schnelle Läufer lockt auch in diesem Jahr wieder die Rückenwindgarantie – durch eine zweite Zeitmessanlage kann der Sprint je nach Windrichtung in beide Wege gelaufen werden. „Da beb't die Laufbahn“, freut sich Saupp auf einen Höhepunkt im Programm. Aber auch beim Speerwerfen der Frauen dürfen Topresultate erwartet werden. Bernarda Letnar (Slowenien) und Sarah Leidl (Passau) haben gemeldet, beide können zwischen 55 und 60 Meter weit werfen. Leidl startet regelmäßig bei deutschen Meisterschaften, was

stellvertretend für das gute Niveau gelten mag. „In Ellwangen gibt es nur eine große Leichtathletikveranstaltung in dieser Form im Jahr, da hoffen wir auf entsprechenden Zuschauerzuspruch“, sagt Saupp. Xaver-Franz Weber, Filialdirektor des Hauptsponsors Kreissparkasse Ostalb, zeigt sich beim Pressegespräch beeindruckt, was die DJK-Organisatoren Jahr für Jahr auf die Beine stellen. „Sie schaffen es, dass die Aufmerksamkeit auf die Leichtathletik fällt“, sagt er. „Das stößt auf Interesse weit über Ellwangen hinaus.“ Auch Julian Kohler, Sportbeauftragter der Stadt Ellwangen, dankt der DJK für ihr Engagement: „Es ist schon die neunte Auflage, das zeigt, das Ihr auf dem richtigen Weg seid.“

Die zehnte folgt bestimmt. Hier im Waldstadion haben wir die idealen Bedingungen für so ein Event.“ Lorenz Eitzenhöfer, vom Sponsorpartner EnBW ODR, sagt: „Bis zu 600 Starter – das ist gigantisch.“ Richtig gut mitmischen am 19. Mai wollen selbstverständlich auch die regionalen Athleten von der LG Rems-Wendland, der LSG Aalen und der LG Staufen. Und auch die der DJK Ellwangen: Leonie Horn, Ellwangens Sportlerin des Jahres, wird auf der Bahn die Qualifikationsnorm für die deutsche Meisterschaft jagen, Luisa

Hirsch wird im Hochsprung ihr Können zeigen. Vor allem die Sprintdisziplinen haben in den vergangenen Jahren für tolle Leistungen in Ellwangen gesorgt, das soll auch dieses Jahr wieder ziehen. Die Vorläufe werden nach gemeldeten Bestzeiten eingeteilt, sodass sich jeder Athlet auf hohem Niveau messen kann. Denn darum geht es den Organisatoren in erster Linie, wie Ferdinand Saupp sagt: „Wir haben selbst alle einen Hintergrund in der Leichtathletik und wollen deshalb den jungen Athleten die Chance bieten, in Ellwangen richtig gute Leistungen abzuliefern.“

Programm: Höhepunkte aus dem Wettkampfprogramm: 14.35 Uhr: 100m Frauen Vorläufe, 14.55 Uhr: 100m Männer Vorläufe, 16.15 Uhr: 100m Frauen Endläufe, 16.25 Uhr: 100m Männer Endläufe, 17 Uhr: Speerwurf Frauen, 17.40 Uhr: 200m Männer. Anmeldungen sowie einen detaillierten Zeitplan finden sich unter www.leichtathletik-ellwangen.de. Meldeschluss ist der 15. Mai.

Helfer gesucht: Die Veranstalter der DJK-SG Ellwangen sind noch auf der Suche nach helfenden Händen: Rund 100 Helfer werden insgesamt für die Veranstaltung gebraucht, einige Positionen – vor allem am Nachmittag – sind noch unbesetzt. Wer Interesse hat, meldet sich per Mail an djk-ellwangen@web.de oder telefonisch unter 0159 0601 1943.



Der Mensch lebt nicht so sehr von der Liebe, die er empfängt, als vielmehr von der, die er schenkt.

Mutter Teresa



Ein Event der Extraklasse

Am 19. Mai steigt im Ellwanger Waldstadion das 9. Sparkassen-Meeting - Meldeschluss ist der 15. Mai

Von Sebastian van Eck

ELLWANGEN - Einmal im Jahr steht im Ellwanger Waldstadion nicht der Fußball im Mittelpunkt. Bis zu 600 Leichtathleten messen sich dann nämlich beim Sparkassen-Meeting in den unterschiedlichsten Disziplinen. Mit dabei in diesem Jahr sogar wieder ein Starter aus dem Senegal. Doch die Veranstaltung soll nicht nur Spitzensportler aus der ganzen Welt an die Jagst locken, auch die umliegenden Vereine können und werden ihrer Sportler wieder an den Start schicken. Schließlich werden am 19. Mai auch wieder die Kreismeisterschaften in Ellwangen ausgetragen. Bis zum 15. Mai läuft die Meldefrist für alle Disziplinen noch.

„Wir haben hier tolle Möglichkeiten und die wollen wir auch nutzen“, sagt Ferdinand Saupp vom Organisationsteam der DJK-SG Ellwangen. Er selbst hatte sich zu seiner aktiven Zeit immer gewundert, warum man immer so viele Kilometer fahren musste, um dann „auf zum Teil schlechteren Plätzen seine Wettkämpfe auszutragen“.

Seit dem Jahr 2010 ist das anders. Denn seither veranstaltet die Leichtathletikabteilung der DJK aus Ellwangen das Sparkassen-Meeting. Ein großes Plus in Ellwangen ist, dass na-



Die Bahn soll wieder beben im Ellwanger Waldstadion.

ARCHIV: LÄM

hezu alle Disziplinen im Waldstadion ausgetragen werden. „Bis auf das Kugelstoßen, denn da wären die Fußballer wohl nicht so glücklich, wenn wir dafür den Rasenplatz verwenden würden“, so Saupp mit einem

Schmunzeln und fügt an: „Möglich wird das Event natürlich auch nur durch unsere zahlreiche Sponsoren, wie etwa der Kreissparkasse Ostalb, der EnBW ODR, die Stadtwerke und nicht zuletzt der Stadt Ellwangen.“ Die großen Highlights beim 9. Sparkassen-Meeting sind die 100-Meter-, 200-Meter-Läufe und der Speerwurf der Frauen. Schließlich hat sich beim 100-Meter-Lauf der Senegalese

Josh Swaray (Persönliche Bestleistung 10,20 Sekunden) angemeldet. Bei den Sperrwerfern stehen bereits Bernarda Letnar aus Slowenien und die deutsche Sarah Leidl auf der Starterliste.

Auch die Jugend ist am Start

Lukrativ für die Athleten bei den 100 Metern ist auch die sogenannte Rückenwind-Garantie. „Wir können je nach Wind die Laufrichtung verändern“, sagt Saupp. Kein Wunder also, dass Ellwangen für die Sportler sehr attraktiv ist. Schließlich geht es für

Läufer darum, Pflichtzeiten zu ergattern um sich für verschiedenen Wettkämpfe zu qualifizieren. Darunter sind auch Athleten mit Heimvorteil, wie zum Beispiel Leonie Horn und Luisa Hirsch.

Viele Starter mitbringen werden aber sicherlich auch wieder die LG Rems-Wel-land oder der LAC Essingen. Neben der U 14 und U 16 wird auch die U 12 wieder ihren großen Auftritt im Ellwanger Waldstadion bekommen. „Es ist einfach toll, wie die DJK es immer schafft den Nachwuchs zwischen den Top-Athleten zu positionieren“, sagt Franz-Xaver Weber von der KSK Ostalb.

Physiotherapeutische Betreuung

Die Einbindung der jugendlichen und der Nachwuchsathleten in das Hauptprogramm ist laut Saupp auch eines der Hauptanliegen der DJK-SG Ellwangen. „Wir wollen den Leichtathletiksport in der Breite abbilden“,

sagt Saupp. Auch wieder mit dabei sind in diesem Jahr Schüler der Bernd-Blindow-Schule in Aalen, die allen Athleten während der Veranstaltung zur physiotherapeutischen Betreuung zur Verfügung stehen. „Wir von der Stadt werden nun dafür sorgen, dass die Wettkampfstätte in sehr gutem Zustand ist und dann kann bei der guten Organisation der DJK eigentlich nichts mehr schiefgehen“, sagt Julian Kohler, der Sportbeauftragte der Stadt Ellwangen.



Sie haben ein Herz für die Leichtathletik: Xaver-Franz Weber (Kreissparkasse Ostalb, v. l.), Julian Kohler (Stadt Ellwangen), Lorenz Eitzenhöfer (EnBW ODR) und Ferdinand Saupp (DJK Ellwangen). FOTO: SEBASTIAN VAN ECK

„Wir können je nach Wind die Laufrichtung verändern.“

Ferdinand Saupp

Leichtathletik mit



Alina Reh:

„Nimm dein Herz in die Hand und renn!“



Verwirrung um den schnellsten Mann

100-Meter-Sprinter Leroy Cain aus London mit Sieg im Wimperschlagfinale von Ellwangen



Leroy Cain. FOTO: PETER SCHLIFF

ELLWANGEN (bp) - Der vermeintliche Sieger hatte gerade mit Freude erzählt, dass dieser Lauf seine persönliche Bestzeit gewesen ist. Doch es war nicht die Zeit von Moritz Rieckert. Kurze Verwirrung im Ellwanger Waldstadion.

Der Tübinger Rieckert und einer der Top-Favoriten, Leroy Cain, schauten sodann bei der Zeitnahme nach. Plötzlich jubelte Cain kurz im hinter der Ziellinie, auf der Tartanbahn. Stadionsprecher Wolfgang Schiele löste auf - und ernannte diesen Cain zum Gewinner der Königsdisziplin, die 100 Meter, beim 9. Ellwanger Sparkassen-Meeting. „Das war meine Saisonbestleistung“, freute sich Cain im Gespräch mit der „IpF- und Jagst-Zeitung“. Seine Bestleistung bedeuteten die 10:45 Sekun-

den, und nicht die von Rieckert. Im Wimperschlagfinale war der Brit eine Hundertstel Sekunde schneller gesprintet - lokale Athleten hatten es unter den acht Vorläufen nicht in den Endlauf der Top-Acht geschafft.

Und diese Bestleistung produzierte der Londoner in seinem ersten Freiluftrennen des Jahres, mit 10:44 Sekunden steht seine schnellste Zeit im Vorjahr. Zudem verwies er den weiteren Favoriten, den mehrfachen afrikanischen Meister Josh Swaray (Senegal), auf den dritten Platz (10:47 Sekunden). Von Freitag bis Sonntag besuchte Cain Ellwangen - und seine Teilnahme hatte sich gelohnt. Nur eine Stunde nach dem 100-Meter-Sieg sprintete der Modellathlet auch zum Sieg über 200 Meter (21:31 Sekunden) - mit seinen 20:94 Sekunden ist er über seine Paradedisziplin der schnellste U 23-Mann Großbritanniens. „Ich habe meinen Aufenthalt hier genossen und hatte Spaß“, erklärte Cain. Auch der Mix aus Profis und Amateuren, jungen und älteren Sportlern, gefiel dem Weitgereisten. „Das ist ein guter Wettbewerb, auch mit den vielen Kindern“, lobte der Profi. Es muss nicht sein letzter Auftritt im Waldstadion gewesen sein. „Ich würde mich freuen, hier noch einmal herzukommen“, sagte Cain und blickte zufrieden ins Ellwanger Rund.

Tape sei Dank

Lokalmatadorin Leonie Horn kämpft sich bei ihrem Heimwettkampf in Ellwangen durch



Leonie Horn. FOTO: PETER SCHLIFF

ELLWANGEN (bp) - Diese vielen blauen Streifen an den Beinen verriet, dass etwas nicht stimmen muss. So zugetaped wie Leonie Horn von der Tartanbahn schritt, war schnell klar, was das 18-jährige Laufalent meinte, als sie sagte ihre Muskulatur sei „zu“. Die (blauen) Kinesio-Tapes helfen. Das Training sei „intensiv“ gewesen, schließlich hat Horn Ziele. Doch in ihrem Stadion wollte sie starten.

Zufrieden? „Passt“, so Horn mit einem Lächeln auf dem Gesicht, nachdem sie gerade über die Bahn im Waldstadion zu Ellwangen gerast

war. 27:69 Sekunden über 200 Meter sprintete die Läuferin der DJK-Ellwangen-SG Virngrund (6.) und zuvor noch 400 Hürden (1:09:55 Minuten, 3.). Diese Strecken sind nicht ihre Paradedisziplinen.

Horn will über die 800 Meter weiter kommen, zunächst zu den Deutschen Meisterschaften Ende Juli in Rostock. Der Auftritt in Ellwangen bedeutete für die Lokalmatadorin eine weitere Übungseinheit, über die kürzeren Strecken kommt es auf die Schnelligkeit an, die sie auch über die Ausdauer lastigen 800 Meter benötigt. Um den Trip nach Rostock anzutreten, muss Horn noch die DM-Norm von 21:720 Minuten erfüllen, für die U 20-Starterin geht es vorab noch zu den württembergischen und süddeutschen Meisterschaften, ehe das Talent sich an der Ostsee mit den besten deutschen Athletinnen messen will. Es zählen aber eben auch Veranstaltungen wie das 9. Ellwanger Sparkassen-Meeting. Heimspiel für Horn. „Das ist ein schönes Event. Es ist schön, im eigenen Stadion zu laufen“, merkt sie im Gespräch mit der „IpF- und Jagst-Zeitung“ an. Auch wenn die Beine nicht locker sind.



Viele Augen richteten sich auf die Kinderläufe.

FOTO: PETER SCHLIFF

Der Mix macht es

9. Ellwanger Sparkassen-Meeting mit Profis und Amateuren eine gelungene Veranstaltung

Von Benjamin Post

ELLWANGEN - Jede Menge Daten spuckten die Laptops dort oben im Wettkampfbüro, mit dem Blick auf das Leichtathletik-Rund, aus. Ferdinand Saupp und seine fleißigen Helfer hatten gut zu tun. Auf den vielen Listen, die aus dem Drucker schossen beim 9. Ellwanger Sparkassen-Meeting: Athleten von hier, Amateure, aber eben auch Profis, die einen jünger, die anderen älter. „Das ist uns wichtig“, sagt Saupp vom Organisationsteam der gastgebenden DJK-SG Ellwangen zu dem gewünschten Mix. Der Verein hatte mit Hilfe seiner Sponsoren wieder eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Apropos Beine: Insgesamt starteten rund 500 Athleten am Samstag im

Ellwanger Waldstadion, in den verschiedensten Disziplinen des Sports. Im Mittelpunkt an diesem ereignisreichen Tag der Leichtathletik standen die Laufdisziplinen, parallel zu den Rennen auf der Tartanbahn absolvierten die Starter aus Nah und Fern auch die Sprung- und Wurfdisziplinen.

Profis stehen kurz im Schatten

Großer Jubel am Rande der Bahn kam bei den Kinderläufen auf - die Eltern feuerten ihre Kids frenetisch an, sodass die Profis und Amateure für kurze Zeit im Schatten standen. Die Zuschauer, darunter eben viele Angehörige, erlebten die Vielfalt des Sports - die Athleten übten ihn bei perfekten äußeren Leichtathletik-Bedingungen aus. 19 Grad, Sonnenschein, nur leichter Wind. So fiel

Saupps Fazit auch gut aus. „Grundsätzlich waren wir sehr zufrieden. Wir lagen immer im Zeitplan. Die wesentlichen Parameter haben gestimmt“, erklärte der Organisator nach der Veranstaltung. 100 Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf der neunten Auflage des Events.

Was immer gegeben ist im Waldstadion: Die Westwindgarantie. „Der Westwind ist für die Sprinter attraktiv“, erklärt Saupp. Durch die Lage des Stadions schiebt er die Läufer auf den Zielgeraden an.

Bei der Jagd nach Zeiten und Weiten gibt es immer etwas zu verbessern. Die ersten persönlichen Bestleistungen der Saison wurden aber schon in Ellwangen aufgestellt - etwa in der Königsdisziplin, die mit Spannung erwartet worden war (siehe Artikel auf dieser Seite). Über die 100

Meter Herren waren hiesige Athleten nicht vorne zu finden - aber bei den Frauen. Marleen Keller von der LG Rems-Welland sprintete in 13,91 Sekunden auf den dritten Platz.

Erste Siege holten sich Sportler von Ostalb-Vereinen in anderen Disziplinen. Simon Vandrey (LSG Aalen) gewann etwa das Speerwerfen mit einer Weite von 55,95 Meter.

Und so zieht der Leichtathletiktross weiter. In den nächsten Wochen und Monaten stehen für die teils weitgereisten Athleten mehrere Wettbewerbe, auf Landes- und Bundesebene, an. Das Meeting in Ellwangen bedeutete eine Standortbestimmung.

Alle Ergebnisse gibt es unter ladv.de.



Ferdinand Saupp vom Organisationsteam (3. v. l.) mit seinen Helfern im Wettkampfbüro. FOTO: BENJAMIN POST

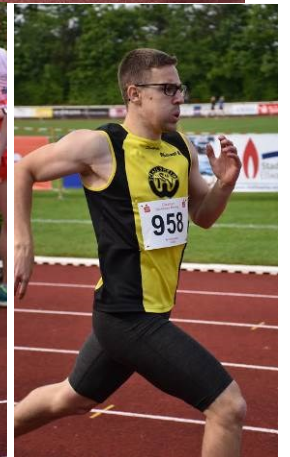


Mussten ordentlich abspringen um weit zu kommen: Die Weitspringer legten sich auch ins Zeug. FOTO: PETER SCHLIFF





Bilderimpressionen vom
9.Ellwanger Sparkassen-Ostalb-Meeting





Der 800-Meter-Lauf der weiblichen U16 und U14.

Fotos: rat

Cain siegt über 100 und 200 Meter

Leichtathletik, 9. Sparkassen-Meeting Fast genau 500 Starter zeigen bei besten Bedingungen im Ellwanger Waldstadion ihr Können und liefern gute Ergebnisse. Von Benjamin Leidenberger

Die „lokale Weltklasse“, wie es Marian Krockenberger, einer der Helfer der DJK-SG Ellwanger, wunderbar gewitzt umschrieb, trat beim 9. Sparkassen-Meeting in Ellwangen an. Beste äußere Bedingungen und eine reibungslose Organisation sowie die Rückenwindgarantie für die Sprintermöglichten den 499 Star-

„Ich will bei den Europameisterschaften in Berlin teilnehmen.“

Leroy Cain, Ellwanger Sieger über 100 und 200 Meter

tern, ihr Potenzial auszuschöpfen und vor der gut besetzten Tribüne zu zeigen. Die Topresultate lieferten dabei auch die internationalen Gäste.

Ein Spektakel wurde der 100-Meter-Finallauf, bei dem am Ende Hundertstel und das Ziel-foto entschieden: Leroy Cain, der britische U23-Meister, hatte schließlich hauchdünn in 10,45 Sekunden die Nase vorn, Moritz

Riekert (LAV Stadwerke Tübingen) wurde eine Hundertstel Sekunde dahinter Zweiter. Josh Swaray aus dem Senegal war im Vorjahr in 10,50 Sekunden auf Rang zwei gelaufen, diesmal blieb ihm nur der dritte Rang (10,47 Sekunden). „Es ist eine gute Bahn, super Organisation, gute Atmosphäre und alles nette Leute“, sagte der Sieger hinterher, der über seine Saisonbestleistung zufrieden war. Sein Ziel: „Ich will bei den Europameisterschaften in Berlin teilnehmen.“ Wie, um diese Ambition zu unterstreichen, legte er als Sahnehäubchen wenig später nach: Über 200 Meter dominierte Cain den Lauf und gewann in 21,31 Sekunden – nur wenig fehlte zum Meetingrekord von 21,24 Sekunden.

Ihrer Konkurrenz in Ellwangen deutlich überlegen war die Slowenin Bernarda Letnar, die den Speer auf 52,37 Meter fliegen ließ, dabei aber noch deutlich unter ihrer Bestleistung blieb. Ebenso klar vorn lag Kugelstoßer Silas Ristl (SSV Ulm) mit beeindruckenden 17,49 Metern. Die 100 Meter der Frauen entschied



Sprint-Doppelsieger in Ellwanger: der Brite Leroy Cain.

Sina Stein (LAZ Obernburg-Miltenberg) in 12,14 Sekunden für sich. Und im Weitsprung blieb Maria Herbig (SSV Ulm) bei ihrem Sieg mit 5,91 Metern nur knapp unter der Sechs-Meter-Marke.

Aber auch die Athleten aus der Region überzeugten: So beispielsweise Philipp Stober von

der LSG Aalen, der in 4:17,74 Minuten den 1500-Meter-Lauf gewann. Dominik Petzold von der LG Staufen wurde im Weitsprung mit 6,80 Metern Zweiter, ganz knapp hinter Cedric Burkhardt (6,82 Meter, LG Filstal) und vor Steffen Hein (6,77 Meter, Kornwestheim). Jana Ulm (LSG Aalen) gewann über 400 Meter in 60,38 Sekunden. Die 110 Meter Hürden gingen an Nina Augsten (TSV Oberkochen) in guten 14,97 Sekunden. Und im Speerwurf landete ein Trio von der Ostalb ganz vorn: Simon Vandrey (LSG Aalen) siegte mit 55,95 Metern vor den beiden Mehrkämpfern der LG Rems-Wendland Stefan Henne (48,90) und Dennis Schönbach (44,65).

Christoph Hallmann, Mehrkampftrainer des SSV Ulm und früherer sechzehnmaliger mit Bestleistung von über 8000 Punkten, war unter anderem mit Manuel Eitel in Ellwangen am Start, der im Bundeskader steht. Über die Stadionrunde zeigte der 21-Jährige sein Können und siegte in 50,11 Sekunden. Am 11./12. Juni in Ratingen geht es für ihn um die letzte Chance für die

EM-Quali. Im Hoch- und Weitsprung, über die Hürden und 400 Meter sowie im Kugelstoßen traten die Ulmer Leistungssportler an und sammelten gute Resultate. Hallmann war entsprechend zufrieden: „Ich bin zum ersten Mal hier in Ellwanger, habe aber vorher schon viel Gutes gehört. Und es hat alles gepasst, die Zeitpläne wurden eingehalten – wir kommen gerne wieder.“

Was auch Sprinter Leroy Cain positiv hervorhob: Dass die jungen Athleten ganz nah dran sind an den Topleuten, denn so wurden die 800 Meter der U12 und U14 ins Nachmittagsprogramm eingebaut. „Es ist schön, die Kinder auf der Bahn zu sehen, das motiviert mich zusätzlich“, sagte Zweifachsieger Cain. Auch der Vierkampf der U14 und U16 am Vormittag war gut besucht, was die Organisationschefs Ferdinand Saupp und Manuel Türk besonders freute. Den Mix aus Spitzen- und Leistungssport wollen sie für das Ellwanger Meeting beibehalten.

Mehr Fotos vom Meeting unter www.schwabepo.de

850 Würstle am Grill

Am Rande bemerkt Was Drumrum beim Meeting geschah.

Neben den Urkunden für die sportlichen Leistungen gab's für alle Sportler auch noch Sachpreise. Jeder Starter bekam ein Los für die Tombola – vom Fußball bis zum Gutschein für das Wellenbad. „Inklusive Sauna“, verrät Jonathan Hock vom DJK-Organisationsteam, perfekt also zum Abspannen der Muskulatur nach einem langen Wettkampftag.

Wer schon während des Meetings muskuläre Probleme hatte, nahm einfach auf einer der sechs Massageliegen Platz, die die angehenden Physiotherapeuten der Aalener Bernd-Blindow-Schule mitgebracht hatten: Zu Zehnt war das Team um Lehrer Frank Reichert, das fleißig knetete – sehr zum Dank der Athleten. Hanna Schröder-Reichert wagte sich nach getaner Arbeit dann auch noch selbst auf die Bahn: Zum ersten Mal in ihrem Leben absolvierte sie die 1500 Meter auf Zeit.

„Ablösung ist nicht in Sicht“, bekannte Hariof Graule am Nachmittag: Von 10 Uhr morgens an drehte er die Würstchen auf dem Grill, so rund 850 dürften es am Ende gewesen sein, bis er mit Patrick Unden seinen Dienst beendete. Insgesamt stellte die DJK gut 100 Helfer – genug, dass alles flutschte.

Michael Lischka war mit seinem Schützling Silas Ristl und einigen Athleten des SSV Ulm in Ellwangen am Start. Mehrkämpfer und die Werfergruppe nutzten die kurze Anfahrt für einen Leistungstest. „Der Ring ist neu, alles gut!“, urteilte Lischka, „im Stadion wäre cool“, fügte Ristl an. Denn die Kugelstoßer mussten auf dem Nebenplatz ran, um den Rasen im Stadion zu schonen.

Viele Athleten kamen aus dem Stuttgarter Raum. Die größte Anzahl an Athleten stellte aber ein Ostalbverein: 46 der 499 Starter kamen von der LG Rems-Wendland. bel

Auszüge aus den Ergebnis-Listen Ellwanger Sparkassen-Meeting 2018

Laufweitsprung MK U12 M1: 1. Braun, Moritz (TSV 1860 Ansbach) 678 Pkt.; 2. Bees, Daniel (TSV Hüttlingen) 611 Pkt.; 3. Kühn, David (TSV Hüttlingen) 632 Pkt.; 4. Kastner, Lukas (TSV Dinkelsbühl) 630 Pkt.
Laufweitsprung MK U12 M10: 1. Niklas, Schick (TSV Dinkelsbühl) 711 Pkt.; 2. Häußler, Luis (SV Pfahnlheim) 687 Pkt.; 3. Schild, Robin (TSV Oberkochen) 661 Pkt.; 4. Jung, Quentin (LG Brenzthal) 600 Pkt.
Laufweitsprung WK U12 W1: 1. Schütz, Luisa (TSV Hüttlingen) 808 Pkt.; 2. Schütz, Johanna (TSV 2000 Rothenburg o.d.T.) 793 Pkt.; 3. Müller, Clara Femi (VfL Waiblingen) 733 Pkt.; 4. Kunz, Christina (Turnverein Rot am See) 664 Pkt.
Laufweitsprung WK U12 W10: 1. Weber, Laura (TSV 2000 Rothenburg o.d.T.) 703 Pkt.; 2. Graf, Emily (VfL Waiblingen) 701 Pkt.; 3. Rieger, Stella (LSG Aalen) 698 Pkt.; 4. Kienle, Theresa (TSV Hatthelm) 632 Pkt.
Männliche Jugend U16 4-Kampf M15: 1. Schwella, Lukas (SVG Fachsenfeld) 1.986 Pkt.; 2. Baader, Linus (DJK Ellwangen-SG Vingrund) 1.618 Pkt.; 3. Eckert, Noah (LG Staufen) 1.485 Pkt.; 4. Poller, Laurin (LSG Aalen) 1.437 Pkt.
Männliche Jugend U16 4-Kampf M14: 1. Hege, Marc (LSG Aalen) 1.866 Pkt.; 2. Neher, Alexis (TSV Hüttlingen) 1.579 Pkt.; 3. Muscolo, Christian (LG Staufen) 1.563 Pkt.; 4. Wagner, Lukas (LG Staufen) 1.270 Pkt.
Männliche Jugend U16 4-Kampf: 1. LG Staufen 4.318 Pkt.; Muscolo, Christian 1.563 Pkt.; Eckert, Noah 1.485 Pkt.; Wagner, Lukas 1.270 Pkt.
Männliche Jugend U14 4-Kampf M15: 1. Bihlmaier, Kevin (TSV Oberkochen) 1.641 Pkt.; 2. Deblus, Luis (LG Staufen) 1.557 Pkt.; 3. Frei, Ben (LG Staufen) 1.461 Pkt.; 4. Arnold, Timo (LG Staufen) 1.327 Pkt.
Männliche Jugend U14 4-Kampf M12: 1. Pflutz, Max (TSV Oberkochen) 1.595 Pkt.; 2. Merkel, Robert (TSV Hüttlingen) 1.366 Pkt.; 3. Meyer, Benjamin (LG Rems-Wendland) 1.302 Pkt.; 4. Schiess, Lenny (TSV Hüttlingen) 1.293 Pkt.
Männliche Jugend U14 4-Kampf: 1. LG Staufen 4.345 Pkt.; Deblus, Luis 1.557 Pkt.; Frei, Ben 1.461 Pkt.; Arnold, Timo 1.327 Pkt.; LG Rems-Wendland 3.553 Pkt.; (Beyerle, Benja-

min 1.302 Pkt.; Itzhöfer, Moritz 1.177 Pkt.; Borst, Ole 1.076 Pkt.
Weibliche Jugend U16 4-Kampf W15: 1. Merz, Anna (DJK Ellwangen-SG Vingrund) 1.785 Pkt.; 2. Stöffler, Samira (LG Staufen) 1.609 Pkt.; 3. Eberth, Jule (LG Rems-Wendland) 1.565 Pkt.; 4. Ebert, Ida (LG Rems-Wendland) 1.298 Pkt.
Weibliche Jugend U16 4-Kampf W14: 1. Tiede, Liane (LG Staufen) 1.805 Pkt.; 2. Huber, Dorothea (LG Staufen) 1.647 Pkt.; 3. Hagedorn, Melina (LG Staufen) 1.586 Pkt.; 4. Prümmer, Florentina (LG Rems-Wendland) 1.371 Pkt.
Weibliche Jugend U16 4-Kampf: 1. LG Staufen 5.061 Pkt.; Tiede, Liane 1.805 Pkt.; Huber, Dorothea 1.647 Pkt.; Stöffler, Samira 1.609 Pkt.; 2. LG Rems-Wendland 4.234 Pkt.; (Eberth, Jule 1.565 Pkt.; Prümmer, Florentina 1.371 Pkt.; Ebert, Ida 1.298 Pkt.).
Weibliche Jugend U14 4-Kampf W13: 1. Gjinji, Lina (LG Staufen) 1.717 Pkt.; 2. Schnauer, Theresa (LG Staufen) 1.618 Pkt.; 3. Schaub, Hanna (TSV Oberkochen) 1.614 Pkt.; 4. Zavadsky, Annika (LG Staufen) 1.512 Pkt.
Weibliche Jugend U14 4-Kampf W12: 1. Krotter, Leonie (DJK SG Wasserfallingen) 1.629 Pkt.; 2. Sümege, Sara (TSV Oberkochen) 1.508 Pkt.; 3. Merz, Ronja (LG Staufen) 1.494 Pkt.; 4. Schebesta, Jasmin (LSG Aalen) 1.480 Pkt.
Weibliche Jugend U14 4-Kampf: 1. LG Staufen 4.847 Pkt.; Gjinji, Lina 1.717 Pkt.; Schnauer, Theresa 1.618 Pkt.; Zavadsky, Annika 1.512 Pkt.; 2. LG Staufen 4.289 Pkt.; Merz, Ronja 1.494 Pkt.; Knödler, Lotte Anna 1.454 Pkt.; Ruidat, Annelie 1.341 Pkt.; 3. LSG Aalen 4.132 Pkt.; Schebesta, Jasmin 1.480 Pkt.; Bürgermeister, Lisa 1.380 Pkt.; Cudic, Elena 1.272 Pkt.
Männliche Jugend U16 4-Kampf M15: 1. Schuster, Moritz (Unterlander LG) 2.151 Pkt.; 2. Baur, Max (SSV Ulm 1846) 1.995 Pkt.; 3. Schwella, Lukas (SVG Fachsenfeld) 1.986 Pkt.; 4. Babinsky, Jonas (LG Karlstadt-Gambach-Lohr) 1.863 Pkt.
Männliche Jugend U16 4-Kampf M14: 1. Betz, Bruno (Turnverein Rot am See) 2.155 Pkt.; 2. Hegele, Marc (LSG Aalen) 1.866 Pkt.; 3. Glöckle, Nicola Maximilli (SSV Ulm 1846) 1.790 Pkt.; 4. Neher, Alexis (TSV Hüttlingen) 1.579 Pkt.
Männliche Jugend U16 4-Kampf: 1. SSV Ulm 1846 5.187 Pkt.; Baur, Max 1.995 Pkt.;

Glöckle, Nicola Maximilli 1.790 Pkt.; Türkis, Yanic 1.402 Pkt.; 2. LG Karlstadt-Gambach-Lohr 4.681 Pkt.; (Babinsky, Jonas 1.863 Pkt.; Fischer, Jan 1.538 Pkt.; Weinand, Tim 1.280 Pkt.); 3. LG Staufen 4.318 Pkt.; (Muscolo, Christian 1.563 Pkt.; Eckert, Noah 1.485 Pkt.; Wagner, Lukas 1.270 Pkt.).
Männliche Jugend U14 4-Kampf M13: 1. Holz, Riccardo (TSV Weltheim) 1.761 Pkt.; 2. Vetter, Samuel (SSV Ulm 1846) 1.715 Pkt.; 3. Dreyer, Robin (LG Hohenlohe) 1.557 Pkt.; 4. Bihlmaier, Kevin (TSV Oberkochen) 1.641 Pkt.
Männliche Jugend U14 4-Kampf M12: 1. Pflutz, Max (TSV Oberkochen) 1.595 Pkt.; 2. Musenbrock, Jan (LG Limes-Rems) 1.551 Pkt.; 3. Merkel, Robert (TSV Hüttlingen) 1.366 Pkt.; 4. Denzer, Frederik (SSV Ulm 1846) 1.311 Pkt.
Weibliche Jugend U16 4-Kampf W15: 1. Haas, Johanna Luise (SSV Ulm 1846) 1.879 Pkt.; 2. Baumgaertner, Kathrin (TSV 2000 Rothenburg o.d.T.) 1.835 Pkt.; 3. Merz, Anna (DJK Ellwangen-SG Vingrund) 1.785 Pkt.; 4. Bernhöfer, Leonie (LG Limes-Rems) 1.751 Pkt.
Weibliche Jugend U16 4-Kampf W14: 1. Pfeifer, Leonie (VfL Winterbach) 1.960 Pkt.; 2. 725 Reichert, Amelie (LG Filstal) 1.875 Pkt.; 3. Peppel, Carlotta (LG Hohenlohe) 1.850 Pkt.; 4. Hümmeneyer, Winora (TSV Katzwang 05) 1.833 Pkt.
Weibliche Jugend U16 4-Kampf: 1. LG Staufen 5.061 Pkt.; 2. LG Limes-Rems 4.817 Pkt.; 3. LG Rems-Wendland 4.234 Pkt.
Weibliche Jugend U14 4-Kampf W13: 1. Burkhardt, Elin (LG Brenzthal) 1.894 Pkt.; 2. Bug, Katharina (SSV Ulm 1846) 1.873 Pkt.; 3. Schuster, Lena (VfL Winterbach) 1.831 Pkt.; 4. 1.062 Sturm, Evelyn Sofia (WGK Schwäbisch Hall) 1.811 Pkt.
Weibliche Jugend U14 4-Kampf W12: 1. Krotter, Leonie (DJK SG Wasserfallingen) 1.629 Pkt.; 2. Schiino, Leonie (TSV Dinkelsbühl) 1.596 Pkt.; 3. Ludwig, Lea (SSV Ulm 1846) 1.578 Pkt.; 4. Schoch, Magdalena (LG Oberschwaben) 1.555 Pkt.
Weibliche Jugend U14 4-Kampf: 1. SSV Ulm 1846 5.321 Pkt.; 2. LG Brenzthal 4.864 Pkt.; 3. LG Staufen 4.847 Pkt.; 4. LG Oberschwaben 4.702 Pkt.
100 m Männer: 1. Swaray, Josh (SENCGAL) +1,4, 10,54 sec.; 2. Riekert, Moritz (LAV



Die Athleten der LG Rems-Wendland – hier Hochspringer Stefan Henne – waren wieder einmal eine starke Truppe.

Stadtwerke Tübingen) +1,4, 10,57 sec.; 3. Kriesamer, Jonas (MTG Mannheim) +1,4, 10,60 sec.; 4. Cain, Leroy (GREAT BRITAIN) +1,4, 10,62 sec.
200 m Männer: 1. Cain, Leroy (GREAT BRITAIN) +0,8, 21,31 sec.; 2. Ziegler, Thomas (TSV 1845 Heilbronn) +0,8, 22,23 sec.; 3. Tekladi, Aydin (LG Weisacher Tal) +0,0, 22,25 sec.; 4. Kinkel, Moritz (LG Staufen) +0,8, 22,33 sec.
400 m Männer: 1. Eitel, Manuel (SSV Ulm 1846) 50,11 sec.; 2. Bihlmaier, Johannes (LG

(TSV 08 Rott) 4:36,88 min.
110 m Hürden Männer 1,067m: 1. Dieckmann, Luca (SSV Ulm 1846) +0,3, 14,77 sec.; 2. Rippon, Niklas (VfL Sindelfingen) +0,3, 14,88 sec.; 3. Eitel, Manuel (SSV Ulm 1846) +0,3, 15,54 sec.; 4. Glöckle, Niklas (LG Karlstadt-Gambach-Lohr) +1,6, 16,26 sec.
400 m Hürden Männer 0,914m: 1. Saur, Mario (MTV 1881 Ingolstadt) 52,85 sec.; 2. Krieger, Nico (TSV 78 Heilbronn) 53,77 sec.; 3. Stawik, Florian (VfL Sindelfingen) 58,86 sec.; 4. Klegler, Markus (SSV Ulm 1846) 68,59 sec.
4 x 100 m Staffel Männer: 1. LG Rems-Wendland 1:50,23 sec.; (Lütt, Arnt; Beyerle, Wilhelm Kolb; Rainer, Frank; Kai-Steffen); 2. LG Rems-Wendland II 54,46 sec.; (Frej, Bernhard; Gentner, Helmut; Strehle, Rainer; Herne, Roland).
Finale
Hochsprung Männer: 1. Freitag, Berro (SSV Ulm 1846) 1,95 m; 2. Henne, Stefan (LG Rems-Wendland) 1,92 m; 3. Pajda, Tobias (Sovge Rommelshausen-LA Kernen) 1,92 m; 4. Zenker, Fynn (SSV Ulm 1846) 1,83 m.
Weitsprung Männer: 1. Burkhardt, Cedric (LG Filstal) 6,82 m; 2. Petzold, Dominik (LG Staufen) 6,80 m; 3. Hein, Steffen (SV Salamander Kornwestheim) 6,77 m; 4. Dieckmann, Luca (SSV Ulm 1846) 6,70 m.
Dreisprung Männer: 1. Hettig, Simon (VfL Friedrichshafen) 14,10 m; 2. Düll, Florian (TG Kitzingen) 13,41 m; 3. Pajda, Tobias (Sovge Rommelshausen-LA Kernen) 12,76 m; 4. Heuft, Andreas (TV 1884 Markttheilfeld) 12,38 m.
Kugelstoß Männer 7,26 kg: 1. Ristl, Silas (SSV Ulm 1846) 17,49 m; 2. Eitel, Manuel (SSV Ulm 1846) 13,80 m; 3. Dieckmann, Luca (SSV Ulm 1846) 13,11 m; 4. Schönbach, Dennis (LG Rems-Wendland) 13,04 m.
Speerwurf Männer 800 g: 1. Vandrey, Simon (LSG Aalen) 55,95 m; 2. Henne, Stefan (LG Rems-Wendland) 48,90 m; 3. Schönbach, Dennis (LG Rems-Wendland) 44,65 m; 4. Jeggel, Markus (LG Rems-Wendland) 37,50 m.
100m Finalrunde Männer: 1. Cain, Leroy (GREAT BRITAIN) +1,5, 10,45 sec.; 2. Riekert, Moritz (LAV Stadtwerke Tübingen) +1,5, 10,46 sec.; 3. Swaray, Josh (SENCGAL) +1,5, 10,47 sec.; 4. Kriesamer, Jonas (MTG Mannheim) +1,5, 10,54 sec.

20 Mitglieder sind sechs Jahrzehnte Mitglied der DJK

Mitgliederversammlung Verein ehrt eine große Zahl von Mitgliedern für langjährige Treue und sportliche Erfolge.

Ellwangen. Die Beteiligung der DJK Ellwangen an dem Projekt Kunstrasenplatz Waldstadion und die Herausforderung, die das neue Datenschutzgesetz an Vereinsführung und Geschäftsstelle stellt, rückte Vorsitzende Kristina Neumann in der Jahreshauptversammlung des Vereins im Saal des Jeningenheimes in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen.

Schriftführer Gerhard Moses und Kassierer Helmut Böhm gaben anschließend ihre Berichte ab. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder für 40, 50 und 60-jährige Mitgliedschaft und die Würdigung zahlreicher Sportler aus den Bereichen Judo, Leichtathletik und Taekwondo.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Georg Bacher, Daniel Bruder, Günther Dollmaier, Martin Erhardt, Armin Göhring, Martin Ilg, Jutta Pfitzer, Peter Rühle, Bruno Wagner und

Hermann Weber. Für 50 Jahre: Anton Adelsberger, Manfred Bartelmäs, Wolfgang Berghausen, Pius Blank, Franz Brenner, Hermann Paul Göhring, Hariolf Höll, Klaus Hurler, Beate Kirsch, Willy Kirsch, Konrad Kugelart, Peter Stelzer und Hermann Veit. Für 60-jährige Mitgliedschaft: Konrad Bahle, Anneliese Berhalter, Gebhard Boy, Franz Bühler, Thea Bürzle, Paul Diemer, Irmgard Göhring, Albert Hügler, Brigitte Klein, Rudi Knecht, Dr. Paul Kurz, Josef Kurz, Ludwig Lang, Martin Lang, Prof. Dr. Norbert Lang, Albert Rüger, Josef Schiele, Werner Speck, Hilde Stelzle und Manfred Weißkopf.

Sportlehrungen: Aus der Judoabteilung wurde Nina Beerhalter für ihren 1. Platz bei der württembergischen Meisterschaft U15, Marlena Gaugler über ihren 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft U15 und Luca Engelke für ihre Drittplatzierung bei den nordwürttembergischen

Meisterschaften U15 ausgezeichnet. Aus der Leichtathletikabteilung wurde Leonie Horn für ihren 7. Platz bei der deutschen Meisterschaft und den 1. Platz bei der süddeutschen Meisterschaft über 800 Meter sowie den 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Waldlauf U18 geehrt; Karl Hilsenbek wurde ausgezeichnet für seinen 3. Platz bei der Landesmeisterschaft Berglauf M60 und Hubert Hönle für seinen 6. Platz bei der „Deutschen“, seinen 4. Platz bei der Landesmeisterschaft Straßenlauf über 10 Kilometer und den „Ersten“ bei der Bezirksmeisterschaft Waldlauf M80.

Dr. Ulrich Kraft siegte bei der Bezirksmeisterschaft Waldlauf M70, Johannes Kucher bei der Bezirksmeisterschaft über 3000 Meter bei den U18. Luisa Hirsch platzierte sich im Hochsprung W16 bei den württembergischen Meisterschaften auf Rang 2 und bei den Landeshallenmeister-



Die Geehrten der DJK; (v.l.) Nikolaus Hurler, Albert Rüger, Kristina Neumann (2. Vorsitzende), Prof. Dr. Norbert Lang, Gebhard Boy, Hubert Hönle (Sportlerehrung), Konrad Bahle, Hilde Stelzle, Martin Lang, Irmgard Göhring, Franz Bühler, Werner Speck, alle mit 60-jähriger DJK-Mitgliedschaft. Foto: privat

schaften auf Rang 3. Bei den Bezirksmeisterschaften siegte sie im Hochsprung U18.

Bei den Landesmeisterschaften Jugend im Taekwondo wurden Emilie-Sophie Wolfram und Laura Kühnlein jeweils Dritte. Nora Kogel wurde Dritte bei der Landesmeisterschaft und Zweite

bei der württembergischen Meisterschaft Jugend; Fathi Günes wurde ebenfalls Zweite bei der Landesmeisterschaft Jugend.

Kristina Neumann schloss die Versammlung mit einem Ausblick auf das kommende Jahr und dem Wunsch nach sportlichem Erfolg.



Die Hilsenbeks laufen vorneweg



Karl und Philipp Hilsenbek. FOTO: DJK

ELLWANGEN (an) - Der Montafon-Arlberg Marathon ist der wohl schönste Bergmarathon im Westen Österreichs aber auch berüchtigt für seine Härte. Neben der Marathondistanz gilt es auch 1600

Höhenmeter zu überwinden, gespickt mit langen und schwierigen Trailpassagen. Der Ellwanger Oberbürgermeister Karl Hilsenbek gewann die Altersklasse, sein Sohn Philipp wurde Dritter.

Bei herrlichstem Laufwetter schlugen sich Vater und Sohn Hilsenbek hervorragend. In 4:04:14 Stunden erreichte Philipp den dritten Platz in der AK 30. Nur zehn Minuten dahinter kam sein Vater Karl als Erster in der AK 60 ins Ziel. Mit einer Zeit von 4:14:18 Stunden pulverisierte er geradezu die Zeiten in seiner Altersklasse. Der Zweite hatte einen Abstand von 19 Minuten und der Dritte 25 Minuten zu ihm. Originell waren die Auszeichnungen. Statt Medaillen gab es goldene, silberne und bronzene Kuhglocken.



Harald Friedrich: Sieg in Bestzeit

Ellwanger und Rosenberger Ausdauersportler bei Marathon-Wettbewerb in Luzern

ELLWANGEN (an) - Zwölf Ausdauersportlern vom Lauftreff des SF Rosenberg und der DJK Ellwangen waren vor Kurzem in der Schweiz beim Swiss City Marathon in Luzern - mit Erfolg.

Der Wettbewerb fand auf einem Rundkurs statt, der von den Marathonläufern zwei Mal zu durchlaufen war. Vor allem am Anfang hatte die sehr kurzweilige Strecke ihre Tücken, mehrere zähe Anstiege waren bei dem bestens organisierten Lauf entlang des Vierwaldstättersees zu überwinden. Der Rückweg führte dann über Horw und die Luzerner Altstadt ins Ziel.

Harald Friedrich von der DJK Ellwangen konnte seine letztjährige Bestzeit, trotz der widrigen Wetterbedingungen mit Kälte und Eisregen, noch einmal toppen. Konstant hielt er sich an seine geplanten Durchgangszeiten und siegte damit in seiner Altersklasse (M45) in 2.48.15,7 Stunden.

Taktik geht auf

Sehr gut lief es auch für Markus Kuhn (DJK Ellwangen), dessen Taktik beim Lauf voll aufging. Mit der tollen Endzeit von 3.12.14,3 Stunden (Platz 10 AK 50) kam er als Zweiter der Gruppe aus dem Virngrund ins Ziel. Es folgte Kurt Ritter (SF Rosenberg), der sich seinen Lauf sehr gut



Harald Friedrich lief allen davon.

FOTO: RALF GRIMMIG

einteilte, mit der Schlusszeit von 3.27.37 Stunden (Platz 9 AK 55). Ebenso erfolgreich finishten Johannes Ebert (SF Rosenberg) in 3:31.51 Stunden (Platz 6 AK 60), Joachim Schneider (SF Rosenberg) in 4.03.44 Stunden (Platz 17 AK 60) und Wolfgang Sorg (SF Rosenberg) in 4:06:49 Stun-

den (Platz 18 AK 60). Jürgen Eisele (DJK Ellwangen) beendete seinen ersten Marathon in 4.11.56 (Platz 82 AK 50).

Irmgard Rettenmeier (DJK Ellwangen) folgte in 4.16.40 Stunden mit Platz 4 in ihrer Altersklasse. Beim parallel zum Marathon gestar-

teten Halbmarathon mit zirka 7000 Teilnehmern waren Alexander Müller (Lauftreff Rosenberg) in 1.37.16 Stunden, Hubert Baader in 1.38.59 Stunden, Carsten Horn (DJK Ellwangen) in 1.42.15 Stunden und Regina Baader (DJK Ellwangen) in 1.56.23 Stunden erfolgreich.



Frostiger Friedenslauf mit Mahnwache

Aktion Unter dem Motto: „Bürger laufen für den Frieden“ nahmen rund 30 Laufbegeisterte am Samstag am Friedenslauf teil, der vom Fuchseck aus gestartet wurde. Die Teilnehmer konnten wählen zwischen einer kürzeren Strecke für Walker und einer längeren für Geübtere, die bis zum

Sportgelände und Trimm-Dich-Pfad führte. Alle hatten trotz Kälte sichtlich Spaß beim entspannten Laufen. In den Friedenslauf war die Mahnwache eingebettet. Dr. Dietrich Böhme warb für eine waffenfreie Welt und verurteilte die Kriegsführung mit Drohnen scharf. *Text/Foto: AK*

Weibliche Jugend U20**800 m Lauf**

1.	2:10,78	Weller, Marie	2000	LG Neckar-Enz	Tübingen	16.06.
2.	2:15,63	Pflumm, Leonie	2000	TSG Balingen	Tübingen	16.06.
3.	2:17,31	Horn, Leonie	2000	DJK Ellwangen-SG Virngrund	Stuttgart	01.07.

400 m Hürden

1.	58,97	Hartmann, Lisa Sophie	1999	LG Gäu Athletics	Berlin	30.07.
2.	61,91	Böhm, Melanie	2000	LG Neckar-Enz	Ulm	09.06.
9.	69,55	Horn, Leonie	2000	DJK Ellwangen-SG Virngrund	Ellwangen	15.09.

Weibliche Jugend U18**Hochsprung**

1.	1,77	Enow Abio, Sharon	2001	LAZ Ludwigsburg	Bernhausen	02.06.
2.	1,73	Pawlowski, Alisha	2002	LG Tuttlingen-Fridingen	Eppingen	11.05.
3.	1,71	Hirsch, Luisa	2001	DJK Ellwangen-SG Virngrund	Weinstadt	28.04.

Männliche Jugend U18**400 m Lauf**

1.	50,37	Patnaik, Joshua	2001	SG Weinstadt	Ulm	09.06.
2.	51,02	Weiß, Nathanael	2001	LAZ Ludwigsburg	Bernhausen	05.05.
18.	54,33	Kucher, Johannes	2001	DJK Ellwangen-SG Virngrund	Ellwangen	19.05.



"Ich glaube daran, dass Sport Menschen und Kulturen verbindet. Das sehen wir bei Olympiaden und bei Weltmeisterschaften. Deswegen glaube ich auch daran, dass, gerade in der aktuellen Zeit, in der immer mehr Menschen zu uns flüchten und Schutz suchen, der Sport eine von vielen tragenden Säulen ist, mit der wir es schaffen können, diese Herausforderung zu meistern. Beim American Football entsteht recht schnell ein unvergleichliches Teamgefühl und neue Teams wachsen schnell und eng zusammen, denn jeder Spieler hat seine Aufgabe und trägt mit Kraft und Technik zum Mannschaftserfolg bei.

Ebenso wird jeder Spieler benötigt um die taktischen Finessen auszuführen und um so das Spiel zu gewinnen.

Die Leistung jedes Einzelnen entscheidet über Erfolg und Misserfolg! So entsteht ein essentielles Vertrauensverhältnis aber auch ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber den anderen. Beim American Football trifft man die unterschiedlichsten Charaktere an und in meinen bisherigen Mannschaften funktionierte die Integration von unterschiedlichsten Sprachen, Kulturen und Lebensansichten immer sehr gut. Bei Problemen im persönlichen Bereich hielten die Mannschaften auch immer eng zusammen und es gab immer jemanden der helfen konnte oder als Vertrauensperson galt. Ich gehe davon aus, dass dies bei anderen Mannschaften aber auch Trainingsgruppen von Einzelsportarten ähnlich ist. Durch diesen im Sport erlebten Zusammenhalt glaube ich daran, dass wir es schaffen unsere neuen Mitbürger willkommen zu heißen und gleichzeitig die Skeptiker einzubinden, um dann im neuen Jahr als ein neues Team Deutschland erfolgreich zu sein!"

Patrick Müller | Sportfunktionär bei den Mannheim Knights, Ex-Teammanager der Stuttgart Scorpions (American Football)

Veranstaltungen - Highlight in 2019

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen unter <http://www.leichtathletik-ellwangen.de/>



**8. Ellwanger Sparkassen – Lauf in den Frühling
Samstag, 23. März 2019 im Ellwanger Galgenwald**



**10. Ellwanger Sparkassen – Meeting
Samstag, 25. Mai 2019 im Ellwanger Waldstadion**

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren/Spendern!

Wir bitten um besondere Beachtung!

Die Kopien der Broschüre wurden mit freundlicher Unterstützung erstellt von:

